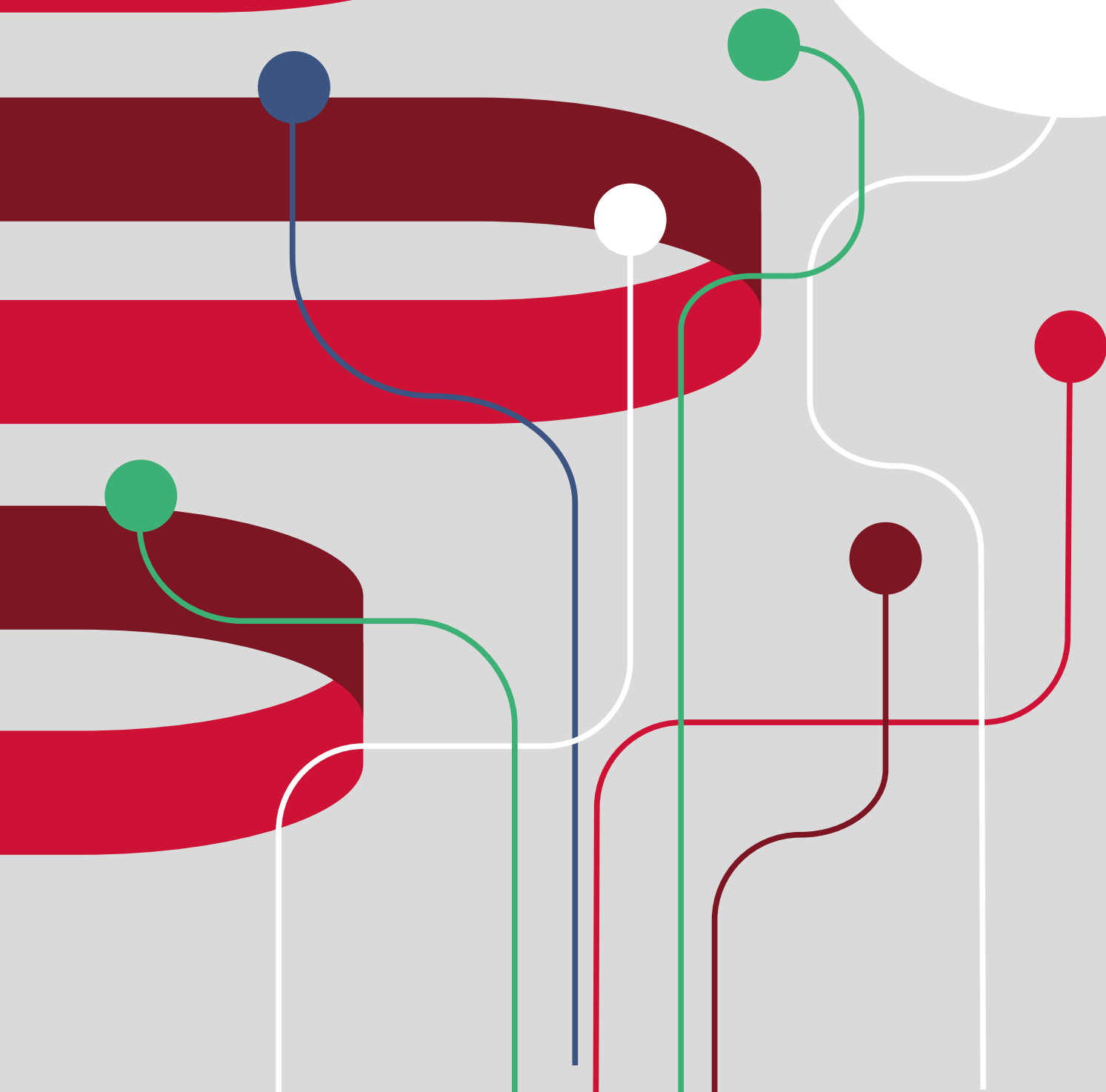
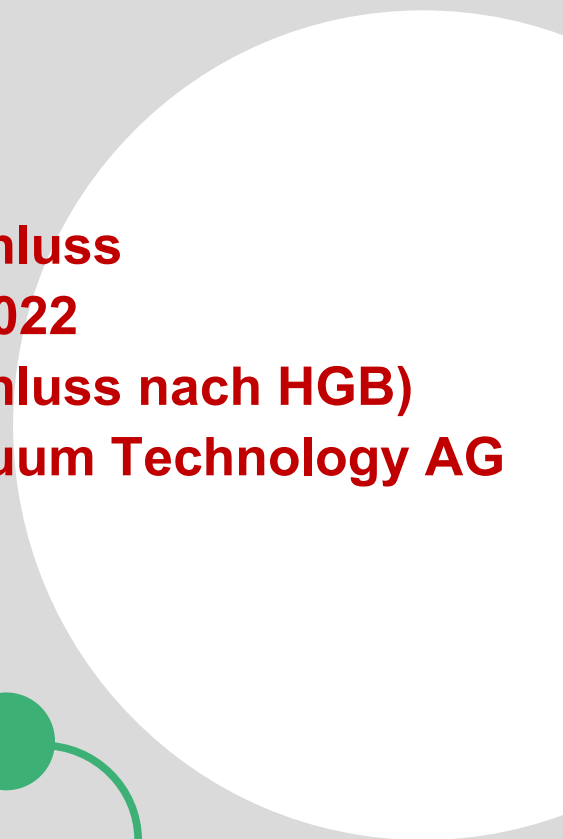
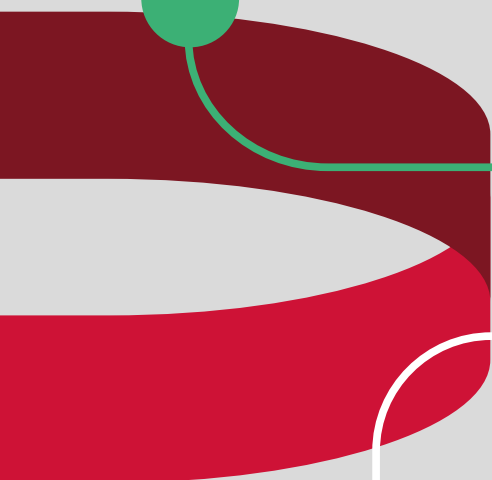
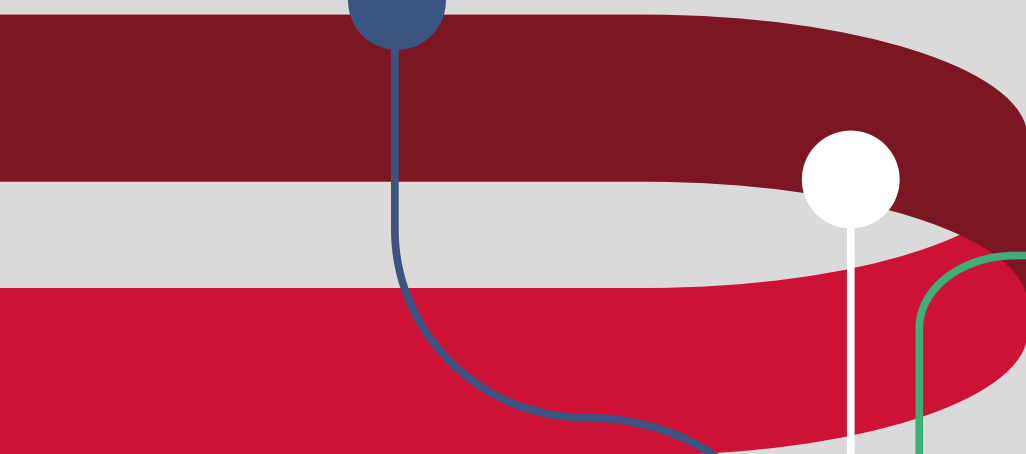


**Jahresabschluss
zum 31.12.2022
(Einzelabschluss nach HGB)
Pfeiffer Vacuum Technology AG**

2022



Inhalt

	Seite
I. Bilanz	2
II. Gewinn- und Verlustrechnung	4
III. Anhang	5
IV. Zusammengefasster Lagebericht.....	42
V. Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns	43
VI. Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2022.....	44
VII. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	52
VIII. Versicherung der gesetzlichen Vertreter 2022.....	61

**I. Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar
Bilanz zum 31. Dezember 2022**

Aktiva	€	€	31.12.2021 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.783.898,00		1.618.412,00
2. Software (vor Inbetriebnahme)	9.419.938,17		10.484.709,61
		12.203.836,17	12.103.121,61
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.902.592,40		8.288.272,40
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	723.799,00		915.475,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.195.445,69		79.300,00
		12.821.837,09	9.283.047,40
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	224.009.480,03		224.009.480,03
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	37.706.109,71		9.550.000,00
		261.715.589,74	233.559.480,03
		286.741.263,00	254.945.649,04
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	102.791.847,78		66.939.807,22
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.704.783,34		5.618.642,85
		104.496.631,12	72.558.450,07
II. Guthaben bei Kreditinstituten			
		58.564,92	18.336.853,64
		104.555.196,04	90.895.303,71
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		861.486,54	1.224.764,87
		<u>392.157.945,58</u>	<u>347.065.717,62</u>

I. Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar
Bilanz zum 31. Dezember 2022

Passiva	€	€	31.12.2021 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital (Bedingtes Kapital € 6.315.299,84)	25.261.207,04		25.261.207,04
II. Kapitalrücklage	99.676.621,19		99.676.621,19
III. Bilanzgewinn davon Gewinnvortrag € 140.199.788,86 (Vj. € 128.245.109,41)	186.912.182,45		180.459.837,58
		311.850.010,68	305.397.665,81
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen	8.679.310,13		6.240.700,14
2. Steuerrückstellungen	4.868.848,78		1.871.015,49
3. Sonstige Rückstellungen	2.483.876,13		3.995.278,40
		16.032.035,04	12.106.994,03
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	63.597.023,40		5.000.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	621.527,85		740.663,91
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		23.194.003,06
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern € 57.348,61 (Vj. € 59.961,13)	57.348,61		59.961,13
		64.275.899,86	28.994.628,10
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	566.429,68
		392.157.945,58	347.065.717,62

**II. Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar
Gewinn- und Verlustrechnung für 2022**

	€	€	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	7.996.176,69		13.286.266,16
2. Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag	46.695.055,31		51.741.130,67
3. Erträge aus Beteiligungen			
davon aus verbundenen Unternehmen	14.250.000,00		16.268.115,95
€ 14.250.000,00 (Vj. € 16.268.115,95)			
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>307.089,21</u>		<u>101.277,19</u>
		69.248.321,21	81.396.789,97
5. Materialaufwand für bezogene Leistungen		2.908.873,66	8.465.783,88
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.179.245,37		2.234.230,21
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für			
Altersversorgung und für Unterstützung	1.998.620,68		778.063,99
davon für Altersversorgung			
€ 1.346.952,04 (Vj. € 154.733,04)			
		5.177.866,05	3.012.294,20
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.725.864,83	1.511.410,63
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		6.732.825,79	10.261.562,68
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	558.222,58		374.055,55
davon aus verbundenen Unternehmen			
€ 544.681,58 (Vj. € 374.055,55)			
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	148.607,56		153.888,00
davon aus verbundenen Unternehmen			
€ 148.607,56 (Vj. € 151.068,00)			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.313.425,81</u>		<u>637.133,68</u>
		-606.595,67	-109.190,13
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12.633.208,50		12.007.791,41
13. An Organgesellschaften weiterbelastete Steuern	<u>7.600.000,00</u>		<u>6.800.000,00</u>
		5.033.208,50	5.207.791,41
14. Ergebnis nach Steuern		47.063.086,71	52.828.757,04
15. Sonstige Steuern		<u>350.693,12</u>	<u>614.028,87</u>
16. Jahresüberschuss		46.712.393,59	52.214.728,17
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>140.199.788,86</u>	<u>128.245.109,41</u>
18. Bilanzgewinn		<u><u>186.912.182,45</u></u>	<u><u>180.459.837,58</u></u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in Aßlar ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Angaben, die in der Bilanz oder in der Gewinn- und Verlustrechnung beziehungsweise wahlweise im Anhang zu erfolgen haben, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

1.1 Anlagevermögen

Das Sachanlagevermögen und erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung erfolgt linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer.

Geleistete Anzahlungen und Software (vor Inbetriebnahme) werden zum Nennwert beziehungsweise zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt.

Die Finanzanlagen in Form von Anteilsrechten sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten angesetzt. Ausleihungen werden zum Nennwert bilanziert.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden im Anlagevermögen bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen vorgenommen und im Finanzanlagevermögen gegebenenfalls auch bei vorübergehenden Wertminderungen. Bei Wegfall des Wertminderungsgrundes erfolgen entsprechende Zuschreibungen.

1.2 Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu ihren Nennwerten oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

In den flüssigen Mitteln sind Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten enthalten. Sie sind zum Nennwert angesetzt.

1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Stichtag darstellen. Sie werden zum Nennwert angesetzt.

1.4 Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern resultieren aus temporären und quasi-permanenten Bewertungsunterschieden zwischen der handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Bewertung der Pensionen, des Sachanlagevermögens und der immateriellen Vermögensgegenstände. Die Berechnung erfolgt grundsätzlich unter Verwendung eines unternehmensindividuellen Steuersatzes von 29,0 %, die Aktivierung latenter Steuern unterbleibt jedoch in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechtes.

1.5 Eigenkapital

Die Eigenkapitalposten sind zum Nennwert angesetzt.

1.6 Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen und werden jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist (einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen).

Dem Ansatz der Pensionsverpflichtungen liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten zugrunde. Die Bewertung erfolgt nach der projizierten Einmalbetragsmethode (Projected Unit Credit-Methode) unter Berücksichtigung erwarteter zukünftiger Gehalts- und Rentensteigerungen sowie Fluktuationsraten. Die Diskontierung erfolgt nach Maßgabe des von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatzes nach der Rückstellungsabzinsungsverordnung aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren von 1,78% (Vorjahr: 1,87%) und unverändert unter Verwendung der im Jahr 2018 veröffentlichten „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Heubeck. Aufgrund der handelsrechtlichen Saldierungspflicht mit dem zu Marktwerten bewerteten Deckungsvermögen (Vermögensgegenstände im Pfeiffer Vacuum Trust e.V., die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung der Pensionsverpflichtungen dienen) wird in der Bilanz lediglich die Nettopensionsverpflichtung ausgewiesen. In der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt ein saldierter Ausweis der Erträge aus dem Deckungsvermögen und den Aufwendungen aus der veränderten Abzinsung der Pensionsverpflichtung.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

1.7 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Stichtag darstellen. Sie werden zum Nennwert angesetzt.

1.8 Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden im Zeitpunkt ihrer Entstehung zum Devisenkassakurs angesetzt und im Rahmen der Folgebewertung grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) beziehungsweise das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

2. Bilanzerläuterungen

2.1 Aktiva

2.1.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist in Anlage 1 des Anhangs dargestellt.

2.1.2 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die unmittelbaren und mittelbaren Anteile an verbundenen Unternehmen sind in Anlage 2 des Anhangs dargestellt. Veränderungen haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

2.1.3 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Die zum 31. Dezember 2022 bilanzierten Ausleihungen (T€ 37.706) bestehen gegen verschiedene Gesellschaften aus dem Pfeiffer Vacuum Konzern und haben sich gegenüber dem Vorjahr (T€ 9.550) aufgrund von neuen Ausleihungen in Höhe von T€ 28.156 entsprechend erhöht. Der Anstieg resultiert vor allem aus der konzerninternen Finanzierung des Investitionsprogramms und der operativen Geschäftsentwicklung der Konzerngesellschaften.

2.1.4 Sondervermögen Pension Trust

Seit Inkrafttreten des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) erfolgt ein saldierter Ausweis der Vermögensgegenstände im Pfeiffer Vacuum Trust e.V. mit den Pensionsverpflichtungen der Gesellschaft, da diese Vermögensgegenstände als Deckungsvermögen zu klassifizieren sind. Im Berichtsjahr wird dementsprechend nur eine Nettopensionsverpflichtung ausgewiesen. Die Bewertung des Sondervermögens erfolgt mit börsenmäßig festgestellten Marktpreisen am Bilanzstichtag.

2.1.5 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum Bilanzstichtag bestehen Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 102.792 (Vorjahr: T€ 66.940). Dieser Betrag beinhaltet im Wesentlichen Forderungen aus Ergebnisabführung gegen die Pfeiffer Vacuum GmbH und Forderungen aufgrund Weiterbelastung der Gewerbesteuer ebenfalls an die Pfeiffer Vacuum GmbH. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten T€ 3.297 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr: T€ 7.961)

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegen Finanzbehörden aus Umsatzsteuererstattungsansprüchen (T€ 1.522 Vorjahr: T€ 3.640).

Es bestehen wie im Vorjahr keine Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

2.2 Passiva

2.2.1 Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Pfeiffer Vacuum Technology AG beträgt zum 31. Dezember 2022 unverändert T€ 25.261. Die Aktien lauten auf den Inhaber und sind eingeteilt in 9.867.659 Stückaktien. Der auf die einzelnen Aktien entfallende rechnerische Anteil am Grundkapital beträgt € 2,56.

2.2.2 Eigene Aktien

Auf der Hauptversammlung am 20. Mai 2020 haben die Aktionäre den Vorstand zum Rückkauf eigener Aktien entsprechend § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt. Diese Ermächtigung erstreckt sich auf einen Rückkauf eines anteiligen Betrags vom Grundkapital von bis zu € 2.526.120,70 (986.766 Aktien entsprechend 10 % des Grundkapitals im Zeitpunkt der Beschlussfassung), bedarf zur Ausübung der Zustimmung des Aufsichtsrats und ist gültig bis zum 19. Mai 2025.

2.2.3 Genehmigtes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 23. Mai 2018 ist der Vorstand ermächtigt, das gezeichnete Kapital um bis zu € 12.630.602,24 oder 4.933.829 Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Diese Ermächtigung gilt bis zum 23. Mai 2023 und bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrats.

2.2.4 Bedingtes Kapital

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 23. Mai 2019 ist der Vorstand ermächtigt, Teilschuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrechten bzw. Options- oder Wandlungspflichten, Genussrechten und Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) im Gesamtnennbetrag von bis zu € 200.000.000,00 zu begeben und den Inhabern Wandlungsrechte auf bis zu 2.466.914 Aktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu € 6.315.299,84 zu gewähren. Diese Ermächtigung gilt bis zum 22. Mai 2024 und bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrats.

2.2.5 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage in Höhe von T€ 99.677 zum 31. Dezember 2022 hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

2.2.6 Bilanzgewinn

Vom Bilanzgewinn des Vorjahres in Höhe von T€ 180.460 wurden gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 19. Mai 2022 insgesamt T€ 40.260 ausgeschüttet. Der Restbetrag von T€ 140.200 wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Unter Berücksichtigung des Jahresüberschusses in Höhe von T€ 46.712 ergibt sich somit ein Bilanzgewinn in Höhe von T€ 186.912.

2.2.7 Rückstellungen für Pensionen

Nach der durch BilMoG ab dem Jahr 2010 zwingend erforderlichen Saldierung der Pensionsverpflichtungen mit dem zugehörigen Deckungsvermögen werden zum 31. Dezember 2022 Nettopensionsverpflichtungen von T€ 8.679 (Vorjahr: T€ 6.241) ausgewiesen. Diese Position setzt sich aus dem Erfüllungsbetrag der Pensionsverpflichtungen von T€ 15.565 und dem Marktwert des Deckungsvermögens von T€ 6.886 zusammen (Vorjahr: T€ 14.007 beziehungsweise T€ 7.766). Die Anschaffungskosten des Deckungsvermögens betragen T€ 7.503 (Vorjahr: T€ 7.868). Seit dem Jahr 2015 werden in den Rückstellungen für Pensionen neben den einzelvertraglichen Zusagen an inzwischen ausgeschiedene Vorstandsmitglieder auch Verpflichtungen aus Versorgungszusagen an Mitarbeiter der Gesellschaft ausgewiesen.

Bei der Bewertung der Pensionsverpflichtungen zum 31. Dezember 2022 wurden ein Rechnungszinsfuß von 1,78 % (Vorjahr: 1,87 %), eine Gehaltsdynamik von unverändert 3,00 %, ein Rententrend von 2,20 % (Vorjahr: 2,00 %) und eine Fluktuationsrate von unverändert 3,00 % berücksichtigt. Die Bewertung des Deckungsvermögens erfolgte auf Basis festgestellter Börsen- oder Marktpreise zum Jahresende.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren wurde in Übereinstimmung mit § 253 Abs. 6 S. 1 HGB ermittelt und beläuft sich zum Bilanzstichtag auf T€ 840 (Vorjahr: T€ 1.164).

2.2.8 Sonstige Rückstellungen

Von den sonstigen Rückstellungen entfallen T€ 1.163 auf Personalaufwendungen (Vorjahr: T€ 2.736), T€ 951 auf fehlende Eingangsrechnungen (Vorjahr: T€ 874) und T€ 369 auf Jahresabschlusskosten (Vorjahr: T€ 385).

2.2.9 Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten und die Besicherungen sind in Anlage 3 des Anhangs dargestellt.

Die zum 31. Dezember 2022 ausgewiesenen Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 63.597 (Vorjahr: T€ 5.000) gegenüber Kreditinstituten resultieren aus Mittelaufnahmen im Zusammenhang mit der Finanzierung der Wachstumsstrategie und des operativen Geschäfts des Konzerns, die durch die Gesellschaft in ihrer Holdingfunktion adressiert wird.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen des Vorjahres bestanden gegenüber der Pfeiffer Vacuum SAS, Annecy, Frankreich, und resultierten aus einer im Jahr 2017 abgeschlossenen Cash-Pooling-Vereinbarung. Offene Beträge werden marktüblich verzinst.

2.3 Sonstige Angaben zur Bilanz

2.3.1 Haftungsverhältnisse gemäß §§ 251, 268 Abs. 7 HGB

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG haftet für Avalkredite diverser Tochtergesellschaften in Höhe von T€ 1.458 (Vorjahr: T€ 1.307). Das Risiko einer Inanspruchnahme aus den Avalkrediten wird aufgrund der guten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tochtergesellschaften als gering eingeschätzt.

2.3.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf T€ 354 (Vorjahr: T€ 9.300). Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus IT-Serviceverträgen, die an andere Konzerngesellschaften übertragen wurden.

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Darstellung der Ergebnisrechnung erfolgt unverändert nach dem Gesamtkostenverfahren. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde den Besonderheiten der Gesellschaft angepasst, um die Übersichtlichkeit zu erhöhen.

3.1 Umsatzerlöse

In den Umsatzerlösen sind im Wesentlichen Mieterträge (T€ 2.169; Vorjahr: T€ 2.161) und Weiterbelastungen von Kosten (T€ 5.773; Vorjahr: T€ 11.701) an Tochtergesellschaften enthalten.

Umsatzerlöse in Höhe von T€ 2.586 (Vorjahr: T€ 5.681) entfallen auf Weiterbelastungen von Kosten an nicht in Deutschland ansässige Tochtergesellschaften. Alle übrigen Umsatzerlöse wurden im Inland erwirtschaftet.

3.2 Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag

Die Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag betreffen ausschließlich die Pfeiffer Vacuum GmbH, Aßlar.

3.3 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen im laufenden Geschäftsjahr im Wesentlichen periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 245; Vorjahr: T€ 66). Von den sonstigen betrieblichen Erträgen entfallen T€ 62 (Vorjahr: T€ 19) auf Währungsumrechnungsgewinne.

3.4 Materialaufwand für bezogene Leistungen

Im Materialaufwand für bezogene Leistungen sind Dienstleistungskosten durch Dritte (T€ 593; Vorjahr: T€ 412) und Versicherungsprämien (T€ 208; Vorjahr: T€ 182) enthalten. Der Materialaufwand enthält außerdem von verbundenen Unternehmen belastete IT-Kosten in Höhe von T€ 63 (Vorjahr: T€ 5.588).

3.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten (T€ 646; Vorjahr: T€ 1.291), Dienstleistungskosten durch Dritte (T€ 2.018 Vorjahr: T€ 4.815, Aufsichtsratsvergütung (T€ 445; Vorjahr: T€ 455), Reiseaufwendungen (T€ 182; Vorjahr: T€ 63), Beitragszahlungen (T€ 43; Vorjahr: T€ 63) und Fremdinstandhaltungskosten durch Dritte (T€ 52; Vorjahr: T€ 1).

3.6 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Im Berichtsjahr sind Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von T€ 149 angefallen, davon T€ 149 aus verbundenen Unternehmen (Vorjahr: T€ 153, davon T€ 151 aus verbundenen Unternehmen).

3.7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben erfolgte in der Gewinn- und Verlustrechnung eine Saldierung der Aufwendungen aus Abzinsungen der Pensionsverpflichtungen mit den Erträgen aus dem Deckungsvermögen. Bei Aufwendungen aus Abzinsungen in Höhe von T€ 254 (Vorjahr: T€ 306) und Verlusten aus dem Deckungsvermögen von T€ 517 (Vorjahr: Erträge von T€ 230) sind insgesamt T€ 771 in den Zinsaufwendungen enthalten (Vorjahr: T€ 76).

Darüber hinaus werden hier die Zinsaufwendungen für Bankkredite (T€ 504, Vorjahr: T€ 432) und weitere Zinsaufwendungen (T€ 39, Vorjahr: T€ 129) erfasst.

3.8 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Zusammensetzung des Steueraufwands (in T€)		
	2022	2021
Gewerbesteuer	6.453	5.528
Körperschaftsteuer	5.825	6.142
Solidaritätszuschlag	355	338
Gesamt	12.633	12.008

An die Pfeiffer Vacuum GmbH wurden davon T€ 7.600 weiterbelastet (Vorjahr: T€ 6.800). Im Steueraufwand sind keine periodenfremde Erträge oder Aufwendungen als Folge von Steuerrückzahlungen oder -erstattungen für Vorjahre enthalten (Vorjahr: periodenfremde Erträge in Höhe T€ 26).

4. Sonstige Angaben

4.1 Vorstand

Im Geschäftsjahr 2022 bestand der Vorstand unverändert aus:

- Diplom-Wirtschaftsingenieurin, Master of Engineering Dr. Britta Giesen (Vorstandsvorsitzende, ab 1. Januar 2021) und
- Diplom-Wirtschaftsingenieur Wolfgang Ehrk (Vorstand Operations)

Die im Jahr 2022 ergebniswirksam erfasste Gesamtvergütung der zuvor genannten Mitglieder des Vorstands belief sich auf T€ 1.501 (Vorjahr: T€ 1.291). Die im Jahr 2022 abgeflossene Gesamtvergütung an Mitglieder des Vorstands (darunter befinden sich auch Auszahlungen an inzwischen ausgeschiedene Vorstandsmitglieder) belief sich auf T€ 3.658 (Vorjahr: T€ 1.830). Davon entfallen T€ 2.500 auf Abfindungsleistungen an ehemalige Vorstandsmitglieder. Die Auszahlung der Abfindung erfolgte in Höhe von T€ 2.000 zu Lasten einer bereits in den Vorjahren gebildeten Rückstellung und in Höhe von T€ 500 zu Lasten des Jahresergebnisses 2022.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 ausstehende Salden gegenüber Vorstandsmitgliedern betreffen die Rückstellungen für die variable Vergütung und belaufen sich auf T€ 945 (Vorjahr: T€ 700). Die Pensionsaufwendungen beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf T€ 50 (Vorjahr: T€ 50) und schließen Versorgungsvereinbarungen in Form von Beitragszusagen mit ein. Für am Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 aktive Vorstandsmitglieder bestehen unverändert im Vergleich zum Vorjahr keine in den Rückstellungen zu bilanzierenden Versorgungszusagen.

Leistungen an ehemalige Vorstandsmitglieder nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (laufende Pensionen) belaufen sich auf T€ 468 (Vorjahr: T€ 403). Die für diesen Personenkreis gebildete Pensionsrückstellung beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf T€ 15.352 (Vorjahr: T€ 13.825, jeweils vor Saldierung mit dem Deckungsvermögen). Der in diesem Zusammenhang erfasste Nettopensionsaufwand des Jahres 2022 beläuft sich auf T€ 2.032 (Vorjahr: T€ 172).

Die Mitglieder des Vorstands gehören den Kontrollgremien diverser Konzerngesellschaften an. Frau Dr. Giesen ist außerdem Mitglied im Aufsichtsrat der Rheinmetall AG, Düsseldorf, Deutschland.

4.2 Aufsichtsrat

Entsprechend §§ 96 Abs. 1, 101 Abs. 1 AktG, § 4 Drittelbeteiligungsgesetz 2004 und § 9 Abs. 1 der Satzung der Gesellschaft besteht der Aufsichtsrat aus vier von den Anteilseigner:innen und zwei von der Belegschaft gewählten Mitgliedern.

Die Zusammensetzung stellte sich im gesamten Jahr 2022 wie folgt dar:

- Ayla Busch (Vorsitzende),
Co-CEO Busch SE, Maulburg
- Götz Timmerbeil (stellvertretender Vorsitzender),
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
- Timo Birkenstock (Arbeitnehmersvertreter),
Entwicklungsingenieur,
- Minja Lohrer,
Direktorin, BLR Capital AG, Zürich, Schweiz
- Henrik Newerla,
selbstständiger Managementberater
- Stefan Röser (Arbeitnehmersvertreter),
Betriebsratsvorsitzender

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats sind im Berichtszeitraum fixe Bezüge in Höhe von T€ 445 (Vorjahr: T€ 454) angefallen.

Die folgenden Mitglieder übten weitere Mandate aus. Sofern nicht anders angegeben, handelt es sich dabei um Aufsichtsratsmandate:

- Götz Timmerbeil
 - Richard Stein GmbH & Co. KG, Engelskirchen, (Vorsitzender des Beirats),

Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats gehören nur dem Aufsichtsrat der Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar, an.

4.3 Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die Gesellschaft durchschnittlich 8 Mitarbeitende (Vorjahr: 7 Mitarbeitende), davon 3 weibliche und 5 männliche Mitarbeitende (Vorjahr: 3 weibliche Mitarbeiterinnen und 4 männliche Mitarbeiter).

4.4 Gewinnverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von T€ 186.912 eine Dividende in Höhe von T€ 1.085 auszuschütten und den restlichen Betrag auf neue Rechnung vorzutragen. Dies entspräche einer Ausschüttung von € 0,11 je Stückaktie.

4.5 Konzernabschluss

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG stellt einen Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen nach International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, auf. Die Tochtergesellschaften der Pfeiffer Vacuum Technology AG, die in Anlage 2 des Anhangs dargestellt werden, sind in diesen Abschluss einbezogen. Die Veröffentlichung des Konzernabschlusses erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Die Busch Holding GmbH & Co. KG, Maulburg, Deutschland, stellt einen Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in diesen Abschluss einbezogen. Die Veröffentlichung des Konzernabschlusses erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

4.6 Ergebnisabführungsvertrag zwischen Pfeiffer Vacuum Technology AG und Pfeiffer Vacuum GmbH

Im August 2002 hat die Pfeiffer Vacuum Technology AG einen Ergebnisabführungsvertrag mit der Pfeiffer Vacuum GmbH (als Organgesellschaft) geschlossen. Die Pfeiffer Vacuum Technology AG hat im Jahresabschluss 2022 eine Gewinnübernahme von der Pfeiffer Vacuum GmbH in Höhe von T€ 46.695 in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den Erträgen aus Ergebnisabführungsvertrag ausgewiesen (Vorjahr: T€ 51.741).

4.7 Angaben zum Aktienbesitz

Die relevanten Angaben zum Aktienbesitz sind in Anlage 4 des Anhangs dargestellt.

4.8 Erklärung gem. § 161 AktG zum Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Pfeiffer Vacuum Technology AG haben am 4. November 2022 die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG für das Jahr 2022 abgegeben. Die Erklärung ist den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht.

4.9 Honorar für den Abschlussprüfer

Das für das Geschäftsjahr berechnete Honorar des Abschlussprüfers im Sinne des § 285 Nr. 17 HGB wird im Anhang zum Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG ausgewiesen.

Wesentliche durch den Abschlussprüfer für die Pfeiffer Vacuum Technology AG erbrachte sonstige Bestätigungsleistungen betreffen die Prüfung der nicht-finanziellen Erklärung für den Konzern.

5. Nachtragsbericht

Wesentliche Änderungen der Unternehmenssituation oder des Branchenumfeldes haben sich seit Beginn des Geschäftsjahres 2023 nicht ergeben.

Aßlar, den 6. März 2023

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand

Dr. Britta Giesen

Wolfgang Ehrk

	Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwerte			
	Stand am 01.01.2022	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	Stand am 31.12.2022	Stand am 01.01.2022	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	Stand am 31.12.2022	Nettobuchwert zum 31.12.2021	Nettobuchwert zum 31.12.2022
Anlagevermögen												
Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.177.258,00	428.326,97	1.321.544,54	-101.022,64	5.826.106,87	2.558.846,00	584.357,51	0,00	-100.994,64	3.042.208,87	2.783.898,00	1.618.412,00
2. Software (vor Inbetriebnahme)	10.484.709,61	256.773,10	-1.321.544,54	0,00	9.419.938,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.419.938,17	10.484.709,61
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.661.967,61	685.100,07	0,00	-101.022,64	15.246.045,04	2.558.846,00	584.357,51	0,00	-100.994,64	3.042.208,87	12.203.836,17	12.103.121,61
Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	35.373.724,81	259.016,00	238.439,45	0,00	35.871.180,26	27.085.452,41	883.135,45	0,00	0,00	27.968.587,86	7.902.592,40	8.288.272,40
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.869.941,43	67.454,37	0,00	-94.297,20	2.843.098,60	1.954.466,43	258.371,87	0,00	-93.538,70	2.119.299,60	723.799,00	915.475,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	79.300,00	4.354.585,14	-238.439,45	0,00	4.195.445,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.195.445,69	79.300,00
Sachanlagen	38.322.966,24	4.681.055,51	0,00	-94.297,20	42.909.724,55	29.039.918,84	1.141.507,32	0,00	-93.538,70	30.087.887,46	12.821.837,09	9.283.047,40
Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	224.909.480,03	0,00	0,00	0,00	224.909.480,03	900.000,00	0,00	0,00	0,00	900.000,00	224.009.480,03	224.009.480,03
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	9.550.000,00	30.156.109,71	0,00	-2.000.000,00	37.706.109,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.706.109,71	9.550.000,00
Finanzanlagen	234.459.480,03	30.156.109,71	0,00	-2.000.000,00	262.615.589,74	900.000,00	0,00	0,00	0,00	900.000,00	261.715.589,74	233.559.480,03
Gesamtanlagevermögen	287.444.413,88	35.522.265,29	0,00	-2.195.319,84	320.771.359,33	32.498.764,84	1.725.864,83	0,00	-194.533,34	34.030.096,33	286.741.263,00	254.945.649,04

Beteiligungen

Anlage 2 zum Anhang

Unmittelbare Beteiligung	Nennkapital	Eigenkapital	Ergebnis 2022	Anteil in %
Pfeiffer Vacuum SAS, Frankreich	T€ 9.424	T€ 124.479	T€ 26.954	100,00
Pfeiffer Vacuum Semi Korea Ltd., Südkorea	TKRW 29.273.100	TKRW 56.892.903	TKRW 1.633.838	100,00
Dreebit GmbH, Deutschland	T€ 26	T€ 3.492	T€ 994	100,00
Pfeiffer Vacuum GmbH, Deutschland	T€ 7.700	T€ 190.865 *	T€ 54.278 *	100,00
Pfeiffer Vacuum Holding B.V., Niederlande	T€ 454	T€ 4.899	T€ 1.179	100,00
Pfeiffer Vacuum Components & Solutions GmbH, Deutschland	T€ 451	T€ 21.138	T€ 4.631	100,00

Werte basieren auf International Financial Reporting Standards (IFRS)

* Vor Ergebnisabführung

Beteiligungen

Mittelbare Beteiligung	Nennkapital	Eigenkapital	Ergebnis 2022	Anteil in %
Pfeiffer Vacuum (Wuxi) Co., Ltd., China	22.463	TCNY	22.463	TCNY
Pfeiffer Vacuum Romania S.r.l., Rumänien	15.750	TRON	33.464	TRON
Pfeiffer Vacuum Singapore Pte. Ltd., Singapur	4.700	TSGD	19.066	TSGD
Pfeiffer Vacuum Taiwan Corporation Ltd., Taiwan	77.000	TNTD	243.831	TNTD
Pfeiffer Vacuum Austria GmbH, Österreich	146	T€	2.166	T€
Pfeiffer Vacuum Shared Services GmbH, Deutschland	50	T€	7.696	T€
Goldfish IT GmbH, Deutschland	25	T€	-60	T€
Pfeiffer Vacuum Benelux B.V., Niederlande	18	T€	5.861	T€
Pfeiffer Vacuum Inc., USA	23.550	TUSD	145.019	TUSD
Pfeiffer Vacuum (India) Private Ltd., Indien	10.056	TINR	340.127	TINR
Pfeiffer Vacuum Italia S.p.A., Italien	384	T€	4.957	T€
Pfeiffer Vacuum Ltd., Großbritannien	350	TGBP	5.665	TGBP
Nor-Cal Products Holdings, Inc., USA	36.706	TUSD	-7.188	TUSD
Nor-Cal Products Inc., USA	63	TUSD	76.474	TUSD
Nor-Cal Products Viet Nam Co., Ltd., Vietnam	16.613.114	TVND	134.552.369	TVND
Nor-Cal Products Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur	20	TUSD	3.342	TUSD
Nor-Cal Products Korea Co. Ltd., Südkorea	0	TKRW	4.403.972	TKRW
Pfeiffer Vacuum New Hampshire Realty Holdings, LLC, USA	3.538	TUSD	11.108	TUSD
Pfeiffer Vacuum Indiana Realty Holdings, LLC, USA	5.106	TUSD	5.206	TUSD
Pfeiffer Vacuum California Realty Holdings, LLC, USA	4.018	TUSD	4.783	TUSD
Pfeiffer Vacuum Malaysia SDN. BHD., Malaysia	8.173	TMYR	202	TMYR
Pfeiffer Vacuum (X'ian) Co. Ltd., China	25.900	TCNY	23.845	TCNY
Pfeiffer Vacuum Scandinavia AB, Schweden	100	TSEK	38.877	TSEK
Pfeiffer Vacuum (Schweiz) AG, Schweiz	500	TCHF	2.245	TCHF
Pfeiffer Vacuum (Shanghai) Co. Ltd., China	35.389	TCNY	104.298	TCNY
			0	TCNY
			3.339	TRON
			1.891	TSGD
			134.956	TNTD
			1.669	T€
			-6.760	T€
			-110	T€
			1.025	T€
			4.651	TUSD
			149.636	TINR
			670	T€
			1.374	TGBP
			-1.150	TUSD
			5.789	TUSD
			37.305.733	TVND
			1.998	TUSD
			529.827	TKRW
			-12	TUSD
			-11	TUSD
			11	TUSD
			-898	TMYR
			-771	TCNY
			21.100	TSEK
			1.035	TCHF
			18.506	TCNY

Werte basieren auf International Financial Reporting Standards (IFRS)

Verbindlichkeitspiegel in T€

Anlage 3 zum Anhang

Art der Verbindlichkeit	Gesamt 31.12.2022	davon mit einer Restlaufzeit von		Gesicherte Beträge	Art der Sicherheit
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren über 5 Jahren		
gegenüber Kreditinstituten	63.597 (Vorjahr)	63.597 (5.000)	- (5.000)	- -	- -
aus Lieferungen und Leistungen	621 (Vorjahr)	621 (741)	- (741)	- -	- -
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	- (Vorjahr)	- (23.194)	- (23.194)	- -	- -
Sonstige Verbindlichkeiten	57 (Vorjahr)	57 (60)	- (60)	- -	- -
- davon aus Steuern	57 (Vorjahr)	57 (60)	- (60)	- -	- -

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																								
1	Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt, Deutschland	2,94	05.11.2018	DGAP	<p>1. Angaben zum Emittenten</p> <table border="1" data-bbox="438 168 582 1019"> <tr><td>Name:</td><td>Pfeiffer Vacuum Technology AG</td></tr> <tr><td>Straße, Hausnr.:</td><td>Berliner Str. 43</td></tr> <tr><td>PLZ:</td><td>35614</td></tr> <tr><td>Ort:</td><td>Asslar</td></tr> <tr><td></td><td>Deutschland</td></tr> <tr><td>Legal Entity Identifier (LEI):</td><td>8945004AW6QK8JHNQP69</td></tr> </table> <p>2. Grund der Mitteilung</p> <table border="1" data-bbox="614 168 726 1019"> <tr><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>Sonstiger Grund:</td></tr> </table> <p>3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen</p> <table border="1" data-bbox="758 168 821 1019"> <tr><td>Juristische Person:</td><td>Allianz Global Investors GmbH</td></tr> <tr><td>Registrierter Sitz, Staat:</td><td>Frankfurt am Main, Deutschland</td></tr> </table> <p>4. Namen der Aktionäre</p> <p>mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.</p> <p>5. Datum der Schwellenberührung:</p> <p>01.11.2018</p> <p>6. Gesamtstimmrechtsanteile</p> <table border="1" data-bbox="1013 168 1157 1019"> <thead> <tr> <th>Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)</th> <th>Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+7.b.2.)</th> <th>Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)</th> <th>Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>neu 2,94 %</td> <td>0,00 %</td> <td>2,94 %</td> <td>9567659</td> </tr> <tr> <td>letzte 4,97 %</td> <td>0,00 %</td> <td>4,97 %</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Mittelung</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Name:	Pfeiffer Vacuum Technology AG	Straße, Hausnr.:	Berliner Str. 43	PLZ:	35614	Ort:	Asslar		Deutschland	Legal Entity Identifier (LEI):	8945004AW6QK8JHNQP69	<input checked="" type="checkbox"/>	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	<input type="checkbox"/>	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte	<input type="checkbox"/>	Sonstiger Grund:	Juristische Person:	Allianz Global Investors GmbH	Registrierter Sitz, Staat:	Frankfurt am Main, Deutschland	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG	neu 2,94 %	0,00 %	2,94 %	9567659	letzte 4,97 %	0,00 %	4,97 %	7	Mittelung			
Name:	Pfeiffer Vacuum Technology AG																																												
Straße, Hausnr.:	Berliner Str. 43																																												
PLZ:	35614																																												
Ort:	Asslar																																												
	Deutschland																																												
Legal Entity Identifier (LEI):	8945004AW6QK8JHNQP69																																												
<input checked="" type="checkbox"/>	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten																																												
<input type="checkbox"/>	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten																																												
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte																																												
<input type="checkbox"/>	Sonstiger Grund:																																												
Juristische Person:	Allianz Global Investors GmbH																																												
Registrierter Sitz, Staat:	Frankfurt am Main, Deutschland																																												
Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG																																										
neu 2,94 %	0,00 %	2,94 %	9567659																																										
letzte 4,97 %	0,00 %	4,97 %	7																																										
Mittelung																																													

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien- Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																																																	
					<p>7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ISIN</th> <th>absolut</th> <th>direkt (\$ 33 WpHG)</th> <th>zugerechnet (\$ 34 WpHG)</th> <th>in % direkt (\$ 33 WpHG)</th> <th>zugerechnet (\$ 34 WpHG)</th> <th>in % direkt (\$ 34 WpHG)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DE0006916604</td> <td>290319</td> <td></td> <td>290319</td> <td></td> <td></td> <td>2,94 %</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>290319</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>2,94 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art des Instruments</th> <th>Fälligkeit / Verfall</th> <th>Ausübungszeitraum / Laufzeit</th> <th>Stimmrechte absolut</th> <th>Stimmrechte in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art des Instruments</th> <th>Fälligkeit / Verfall</th> <th>Ausübungszeitraum / Laufzeit</th> <th>Barausgleich oder physische Abwicklung</th> <th>Stimmrechte absolut</th> <th>Stimmrechte in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden. X Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Unternehmen</th> <th>Stimmrechte in % wenn 3% oder höher</th> <th>Instrumente in % wenn 5% oder höher</th> <th>Summe in % wenn 5% oder höher</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Allianz SE</td> <td>%</td> <td>%</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>Allianz Asset Management AG</td> <td>%</td> <td>%</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>Allianz Global Investors GmbH</td> <td>%</td> <td>%</td> <td>%</td> </tr> </tbody> </table> <p>9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG (nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)</p> <p>Datum der Hauptversammlung: Gesamtstimmrechtsanteile (6.) nach der Hauptversammlung:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Anteil Stimmrechte</th> <th>Anteil Instrumente</th> <th>Summe Anteile</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>%</td> <td>%</td> <td>%</td> </tr> </tbody> </table> <p>10. Sonstige Informationen:</p>	ISIN	absolut	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)	in % direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)	in % direkt (\$ 34 WpHG)	DE0006916604	290319		290319			2,94 %	Summe	290319					2,94 %	Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %	Summe					Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %	Summe						Unternehmen	Stimmrechte in % wenn 3% oder höher	Instrumente in % wenn 5% oder höher	Summe in % wenn 5% oder höher	Allianz SE	%	%	%	Allianz Asset Management AG	%	%	%	Allianz Global Investors GmbH	%	%	%	Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile	%	%	%
ISIN	absolut	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)	in % direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)	in % direkt (\$ 34 WpHG)																																																																
DE0006916604	290319		290319			2,94 %																																																																
Summe	290319					2,94 %																																																																
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																																		
Summe																																																																						
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																																	
Summe																																																																						
Unternehmen	Stimmrechte in % wenn 3% oder höher	Instrumente in % wenn 5% oder höher	Summe in % wenn 5% oder höher																																																																			
Allianz SE	%	%	%																																																																			
Allianz Asset Management AG	%	%	%																																																																			
Allianz Global Investors GmbH	%	%	%																																																																			
Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile																																																																				
%	%	%																																																																				

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien- Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
2	Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt, Deutschland	2,99	17.01.2012	EANS	Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main, Deutschland, hat Pfeiffer Vacuum gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass deren Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 12. Januar 2012 die Schwelle von 3 % unterschritt und an diesem Tag 2,99 % (dies entspricht 295.977 Stimmrechten) betrug. Von diesen Stimmrechten sind 1,14 Prozentpunkte (dies entspricht 112.554 Stimmrechten) der Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main, Deutschland nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.
3	Ameriprise Financial Inc., Minneapolis, USA	2,53	09.04.2015	DGAP	Ameriprise Financial Inc., Minneapolis, USA, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 30. März 2015 die Schwelle von 3 % unterschritt und an diesem Tag 2,53 % (dies entspricht 249.588 Stimmrechten) betrug. Diese 2,53 % sind Ameriprise Financial Inc., Minneapolis, USA, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
4	BNP Paribas Investment Partners S.A., Paris, Frankreich	2,28	24.11.2014	DGAP	BNP Paribas Investment Partners S.A., Paris, Frankreich, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 21. November 2014 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,28 % (dies entspricht 225.116 Stimmrechten) betrug. Diese 2,28 % (dies entspricht 225.116 Stimmrechten) werden der BNP Paribas Investment Partners S.A. gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet. Hiervon werden der BNP Paribas Investment Partners S.A. 1,84 % (dies entspricht 181.564 Stimmrechten) gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.
5	BNP Paribas Investment Partners UK Ltd, London, Großbritannien	2,97	21.11.2014	DGAP	Korrektur einer Meldung vom 30.10.2014 BNP Paribas Investment Partners UK Limited, London, GB, haben Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 30. Oktober 2014 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,97 % (dies entspricht 292.977 Stimmrechten) betrug. Diese 2,97 % (dies entspricht 292.977 Stimmrechten) werden der BNP Paribas Investment Partners UK Limited, London, GB, gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet.

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien- Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
6	BNP Paribas Asset Management SAS, Paris, Frankreich	2,99	21.11.2014	DGAP	<p>Korrektur einer Meldung vom 05.11.2014 BNP Paribas Asset Management SAS, Paris, Frankreich, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 05. November 2014 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,99 % (dies entspricht 295.081 Stimmrechten) betrug.</p> <p>Hiervon sind 1,14 % (dies entspricht 112.712 Stimmrechten) BNP Paribas Asset Management SAS, Paris, Frankreich, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.</p>

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																										
7	<p>Dr.-Ing. Karl Busch, Ayan Busch, Ayla Busch, Sami Busch, Kaya Busch</p> <p>sowie Busch GbR, Busch SE und Pangea GmbH, alle Maulburg, Deutschland</p>	50,02	05.11.2018	DGAP	<p>1. Angaben zum Emittenten</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Name:</td><td>Pfeiffer Vacuum Technology AG</td></tr> <tr><td>Straße, Hausnr.:</td><td>Berliner Str. 43</td></tr> <tr><td>PLZ:</td><td>35614</td></tr> <tr><td>Ort:</td><td>Asslar Deutschland</td></tr> <tr><td>Legal Entity Identifier (LEI):</td><td>8945004AW6QK8JHNQP69</td></tr> </table> <p>2. Grund der Mitteilung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten</p> <p><input type="checkbox"/> Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten</p> <p><input type="checkbox"/> Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiger Grund:</p> <p>3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen</p> <p>Natürliche Person (Vorname, Nachname): Dr.-Ing. Karl Busch Geburtsdatum: 20.04.1929</p> <p>Natürliche Person (Vorname, Nachname): Ayan Busch Geburtsdatum: 08.06.1934</p> <p>Natürliche Person (Vorname, Nachname): Ayla Busch Geburtsdatum: 07.10.1969</p> <p>Natürliche Person (Vorname, Nachname): Sami Busch Geburtsdatum: 13.06.1973</p> <p>Natürliche Person (Vorname, Nachname): Kaya Busch Geburtsdatum: 17.12.1974</p> <p>4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3. Pangea GmbH</p> <p>5. Datum der Schwellenberührung: 02.11.2018</p> <p>6. Gesamtstimmrechtsanteile</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)</th> <th>Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)</th> <th>Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)</th> <th>Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>neu 50,02 %</td> <td>0 %</td> <td>50,02 %</td> <td>9867659</td> </tr> <tr> <td>letzte 30,53 %</td> <td>0,17 %</td> <td>30,70 %</td> <td>/</td> </tr> <tr> <td>Mittlung</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Name:	Pfeiffer Vacuum Technology AG	Straße, Hausnr.:	Berliner Str. 43	PLZ:	35614	Ort:	Asslar Deutschland	Legal Entity Identifier (LEI):	8945004AW6QK8JHNQP69	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG	neu 50,02 %	0 %	50,02 %	9867659	letzte 30,53 %	0,17 %	30,70 %	/	Mittlung			
Name:	Pfeiffer Vacuum Technology AG																														
Straße, Hausnr.:	Berliner Str. 43																														
PLZ:	35614																														
Ort:	Asslar Deutschland																														
Legal Entity Identifier (LEI):	8945004AW6QK8JHNQP69																														
Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG																												
neu 50,02 %	0 %	50,02 %	9867659																												
letzte 30,53 %	0,17 %	30,70 %	/																												
Mittlung																															

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																																																				
					<p>7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ISIN</th> <th>absolut</th> <th>in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>direkt (§ 33 WpHG)</td> <td>direkt (§ 33 WpHG)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>zugerechnet (§ 34 WpHG)</td> <td>zugerechnet (§ 34 WpHG)</td> </tr> <tr> <td>DE0006916604</td> <td>0</td> <td>0 %</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>4935402</td> <td>50,02 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>b.1. Instrumente i. S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art des Instruments</th> <th>Fälligkeit / Verfall</th> <th>Ausübungszeitraum / Laufzeit</th> <th>Stimmrechte absolut</th> <th>Stimmrechte in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>b.2. Instrumente i. S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art des Instruments</th> <th>Fälligkeit / Verfall</th> <th>Ausübungszeitraum / Laufzeit</th> <th>Barausgleich oder physische Abwicklung</th> <th>Stimmrechte absolut</th> <th>Stimmrechte in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen Mittlungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden. <input checked="" type="checkbox"/> Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Unternehmen</th> <th>Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher</th> <th>Instrumente in %, wenn 5% oder höher</th> <th>Stimmrechte in %, wenn 5% oder höher</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Dr.-Ing. Busch, Karl, Busch, Ayhan, Busch, Ayla, Busch, Semi, Busch, Kaya</td> <td>%</td> <td>%</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>Busch GbR</td> <td>%</td> <td>%</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>Busch SE</td> <td>%</td> <td>%</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>Pangaea GmbH</td> <td>50,02 %</td> <td>%</td> <td>50,02 %</td> </tr> </tbody> </table>	ISIN	absolut	in %		direkt (§ 33 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)		zugerechnet (§ 34 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	DE0006916604	0	0 %	Summe	4935402	50,02 %	Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %						Summe					Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %							Summe						Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Stimmrechte in %, wenn 5% oder höher	Dr.-Ing. Busch, Karl, Busch, Ayhan, Busch, Ayla, Busch, Semi, Busch, Kaya	%	%	%	Busch GbR	%	%	%	Busch SE	%	%	%	Pangaea GmbH	50,02 %	%	50,02 %
ISIN	absolut	in %																																																																							
	direkt (§ 33 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)																																																																							
	zugerechnet (§ 34 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)																																																																							
DE0006916604	0	0 %																																																																							
Summe	4935402	50,02 %																																																																							
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																																					
Summe																																																																									
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																																				
Summe																																																																									
Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Stimmrechte in %, wenn 5% oder höher																																																																						
Dr.-Ing. Busch, Karl, Busch, Ayhan, Busch, Ayla, Busch, Semi, Busch, Kaya	%	%	%																																																																						
Busch GbR	%	%	%																																																																						
Busch SE	%	%	%																																																																						
Pangaea GmbH	50,02 %	%	50,02 %																																																																						

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien- Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
8	Capital Research and Management Company, Los Angeles, USA	2,68	02.12.2014	DGAP	<p>Capital Research and Management Company, Los Angeles, USA, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 24. November 2014 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,68 % (dies entspricht 264.558 Stimmrechten) betrug.</p> <p>Hiervon werden der Capital Research and Management Company, Los Angeles, USA, 2,68 % (dies entspricht 264.558 Stimmrechten) gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet.</p>
9	Credit Suisse Group AG, Zürich, Schweiz	2,98	29.05.2015	DGAP	<p>Credit Suisse Group AG, Zürich, Schweiz, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 25. Mai 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,98 % (dies entspricht 294.178 Stimmrechten) betrug.</p> <p>Diese 2,98 % (dies entspricht 294.178 Stimmrechten) werden der Credit Suisse Group AG gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.</p>
10	Credit Suisse AG, Zürich, Schweiz	2,98	29.05.2015	DGAP	<p>Credit Suisse AG, Zürich, Schweiz, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 25. Mai 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,98 % (dies entspricht 294.178 Stimmrechten) betrug.</p> <p>Hiervon werden der Credit Suisse AG 2,32 % (dies entspricht 228.688 Stimmrechten) gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.</p>
11	Henderson Global Investors (Holdings) Limited, London, Großbritannien	1,97	10.06.2015	DGAP	<p>Henderson Global Investors (Holdings) Limited, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 5. Juni 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 1,97 % (dies entspricht 194.745 Stimmrechten) betrug. Diese 1,97 % (dies entspricht 194.745 Stimmrechten) sind Henderson Global Investors (Holdings) Limited, London, Großbritannien gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.</p>

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien- Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
12	Henderson Global Investors Limited, London, Großbritannien	1,97	10.06.2015	DGAP	Henderson Global Investors Limited, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 5. Juni 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 1,97 % (dies entspricht 194.745 Stimmrechten) betrug. Diese 1,97 % (dies entspricht 194.745 Stimmrechten) sind Henderson Global Investors Limited, London, Großbritannien gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.
13	Henderson Group plc, London, Großbritannien	1,97	10.06.2015	DGAP	Henderson Group plc, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 5. Juni 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 1,97 % (dies entspricht 194.745 Stimmrechten) betrug. Diese 1,97 % (dies entspricht 194.745 Stimmrechten) sind Henderson Group plc, London, Großbritannien gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
14	Massachusetts Financial Services Company (MFS), Boston, USA	2,81	24.09.2015	DGAP	Massachusetts Financial Services Company (MFS), Boston, USA, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass deren Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 18. September 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) betrug. Hiervon werden der Massachusetts Financial Services Company (MFS) 1,83 % (dies entspricht 180.993 Stimmrechten) gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 zugerechnet. Weitere 0,97 % (dies entspricht 95.899 Stimmrechten) werden der Massachusetts Financial Services Company (MFS) gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 zugerechnet.

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung															
15	Ministry of Finance on behalf of the State of Norway, Oslo, Norwegen	2,94	27.07.2018	DGAP	<p>1. Angaben zum Emittenten Pfeiffer Vacuum Technology AG Berliner Str. 43 35614 Asslar Deutschland</p> <p>2. Grund der Mitteilung <input checked="" type="checkbox"/> Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten <input type="checkbox"/> Erwerb/Veräußerung von Instrumenten <input type="checkbox"/> Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte <input type="checkbox"/> Sonstiger Grund:</p> <p>3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen Name: <input type="checkbox"/> Ministry of Finance on behalf of the State of Norway Registrierter Sitz und Staat: Oslo, Norway Norwegen</p> <p>4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.</p> <p>5. Datum der Schwellenberührung: 24.07.2018</p> <p>6. Gesamtstimmrechtsanteile</p> <table border="1" data-bbox="965 161 1098 1016"> <thead> <tr> <th></th> <th>Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)</th> <th>Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+7.b.2.)</th> <th>Summe Anteile (Summe 7.a.+7.b.)</th> <th>Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>neu</td> <td>2,94 %</td> <td>0,19 %</td> <td>3,13 %</td> <td>9867659</td> </tr> <tr> <td>letzte Mitteilung</td> <td>3,04 %</td> <td>0,16 %</td> <td>3,20 %</td> <td>7</td> </tr> </tbody> </table>		Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a.+7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten	neu	2,94 %	0,19 %	3,13 %	9867659	letzte Mitteilung	3,04 %	0,16 %	3,20 %	7
	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a.+7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten																
neu	2,94 %	0,19 %	3,13 %	9867659																
letzte Mitteilung	3,04 %	0,16 %	3,20 %	7																

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien- Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																																									
					<p>7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ISIN</th> <th>absolut</th> <th>in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>direkt (\$ 33 WpHG)</td> <td>zugerechnet (\$ 34 WpHG)</td> <td>direkt (\$ 33 WpHG)</td> <td>zugerechnet (\$ 34 WpHG)</td> </tr> <tr> <td>DE0006916604</td> <td>0</td> <td>290360</td> <td>0 %</td> <td>2,94 %</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>290360</td> <td>2,94 %</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art des Instruments</th> <th>Fälligkeit / Verfall</th> <th>Ausübungszeitraum / Laufzeit</th> <th>Stimmrechte absolut</th> <th>Stimmrechte in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verleihe Anteile (rückrufbar)</td> <td>N/A</td> <td>Jederzeit</td> <td>18572</td> <td>0,19 %</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td>18572</td> <td>0,19 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art des Instruments</th> <th>Fälligkeit / Verfall</th> <th>Ausübungs- zeitraum / Laufzeit</th> <th>Barausgleich oder physische Abwicklung</th> <th>Stimmrechte absolut</th> <th>Stimmrechte in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen</p> <p><input type="checkbox"/> Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit meldelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Unternehmen</th> <th>Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher</th> <th>Instrumente in %, wenn 5% oder höher</th> <th>Summe in %, wenn 5% oder höher</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>State of Norway</td> <td>%</td> <td>%</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>Norges Bank</td> <td>%</td> <td>%</td> <td>%</td> </tr> </tbody> </table> <p>9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG (nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)</p> <p>Datum der Hauptversammlung: _____</p> <p>Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung: _____ % (entspricht Stimmrechten)</p> <p>10. Sonstige Erläuterungen:</p>	ISIN	absolut	in %		direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)	DE0006916604	0	290360	0 %	2,94 %	Summe		290360	2,94 %		Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %	Verleihe Anteile (rückrufbar)	N/A	Jederzeit	18572	0,19 %	Summe			18572	0,19 %	Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungs- zeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %				Summe			Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher	State of Norway	%	%	%	Norges Bank	%	%	%
ISIN	absolut	in %																																																												
	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)																																																										
DE0006916604	0	290360	0 %	2,94 %																																																										
Summe		290360	2,94 %																																																											
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																										
Verleihe Anteile (rückrufbar)	N/A	Jederzeit	18572	0,19 %																																																										
Summe			18572	0,19 %																																																										
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungs- zeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																									
			Summe																																																											
Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher																																																											
State of Norway	%	%	%																																																											
Norges Bank	%	%	%																																																											

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien- Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
16	Montanaro Asset Management Limited, London, Großbritannien	2,94	07.07.2014	DGAP	Montanaro Asset Management Limited, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 26. Juni 2014 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,94 % (dies entspricht 290.358 Stimmrechten) betrug. Diese 2,94 % (dies entspricht 290.358 Stimmrechten) sind Montanaro Asset Management Limited, London, Großbritannien gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.
17	Montanaro European Smaller Companies plc, Dublin, Irland	2,98	13.02.2014	DGAP	Montanaro European Smaller Companies plc, Dublin, Irland, hat der Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 10. Februar 2014 die Schwelle von 3 % unterschritt und an diesem Tag 2,98 % (dies entspricht 293.744 Stimmrechten) betrug.

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung												
18	Investmentgesellschaft für langfristige Investoren TGV	3,05	29.10.2018	DGAP	<p>1. Angaben zum Emittenten Pfeiffer Vacuum Technology AG Berliner Str. 43 35614 Asslar Deutschland</p> <p>2. Grund der Mitteilung <input checked="" type="checkbox"/> Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten <input type="checkbox"/> Erwerb/Veräußerung von Instrumenten <input type="checkbox"/> Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte <input type="checkbox"/> Sonstiger Grund:</p> <p>3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen Name: Herr Norman Rentrop, Registrierter Sitz und Staat: Geburtsdatum: 26.10.1957</p> <p>4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3. Investmentgesellschaft für langfristige Investoren TGV</p> <p>5. Datum der Schwellenberührung: 24.10.2018</p> <p>6. Gesamtstimmrechtsanteile</p> <table border="1" data-bbox="965 161 1098 1014"> <thead> <tr> <th>Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)</th> <th>Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+7.b.2.)</th> <th>Summe Anteile (Summe 7.a.+7.b.)</th> <th>Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>neu 3,05 %</td> <td>0,00 %</td> <td>3,05 %</td> <td>9867659</td> </tr> <tr> <td>letzte Mitteilung N/A %</td> <td>N/A %</td> <td>N/A %</td> <td>/</td> </tr> </tbody> </table>	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a.+7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten	neu 3,05 %	0,00 %	3,05 %	9867659	letzte Mitteilung N/A %	N/A %	N/A %	/
Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a.+7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten														
neu 3,05 %	0,00 %	3,05 %	9867659														
letzte Mitteilung N/A %	N/A %	N/A %	/														

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien- Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																																								
					<p>7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen</p> <p>a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ISIN</th> <th>absolut</th> <th>in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>direkt (\$ 33 WpHG)</td> <td>zugerechnet (\$ 34 WpHG)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>300675</td> <td>300675</td> </tr> <tr> <td>DE0006916604</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>300675</td> <td>3,05 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art des Instruments</th> <th>Fälligkeit / Verfall</th> <th>Ausübungszeitraum / Laufzeit</th> <th>Stimmrechte absolut</th> <th>Stimmrechte in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art des Instruments</th> <th>Fälligkeit / Verfall</th> <th>Ausübungszeitraum / Laufzeit</th> <th>Barausgleich oder physische Abwicklung</th> <th>Stimmrechte absolut</th> <th>Stimmrechte in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen</p> <p>Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).</p> <p>X Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Unternehmen</th> <th>Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher</th> <th>Instrumente in %, wenn 5% oder höher</th> <th>Summe in %, wenn 5% oder höher</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Norman Rentrop Investmentgesellschaft für langfristige Investoren</td> <td>3,05 %</td> <td></td> <td>3,05 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG (nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)</p> <p>Datum der Hauptversammlung: _____</p> <p>Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung: _____ % (entspricht Stimmrechten)</p> <p>10. Sonstige Erläuterungen:</p>	ISIN	absolut	in %		direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)		300675	300675	DE0006916604			Summe	300675	3,05 %	Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %						Summe					Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %							Summe						Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher	Norman Rentrop Investmentgesellschaft für langfristige Investoren	3,05 %		3,05 %
ISIN	absolut	in %																																																											
	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)																																																											
	300675	300675																																																											
DE0006916604																																																													
Summe	300675	3,05 %																																																											
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																									
Summe																																																													
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %																																																								
Summe																																																													
Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher																																																										
Norman Rentrop Investmentgesellschaft für langfristige Investoren	3,05 %		3,05 %																																																										

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
19	Sun Life Assurance Company of Canada - U.S. Operations Holdings, Inc., Wellesley Hills, USA	2,81	24.09.2015	DGAP	Sun Life Assurance Company of Canada - U.S. Operations Holdings, Inc., Wellesley Hills, USA, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 18. September 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) beträgt. Diese 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) sind Sun Life Assurance Company of Canada - U.S. Operations Holdings, Inc., Wellesley Hills, USA, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
20	Sun Life Financial Inc., Toronto, Kanada	2,81	24.09.2015	DGAP	Sun Life Financial Inc., Toronto, Kanada, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 18. September 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) beträgt. Diese 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) sind Sun Life Financial Inc. gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
21	Sun Life Financial (U.S.) Holdings, Inc., Wellesley Hills, USA	2,81	24.09.2015	DGAP	Sun Life Financial (U.S.) Holdings, Inc., Wellesley Hills, USA, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 18. September 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) beträgt. Diese 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) sind Sun Life Financial (U.S.) Holdings, Inc., Wellesley Hills, USA, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
22	Sun Life Financial (U.S.) Investments LLC, Wellesley Hills, USA	2,81	24.09.2015	DGAP	Sun Life Financial (U.S.) Investments LLC, Wellesley Hills, USA, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 18. September 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) beträgt. Diese 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) sind Sun Life Financial (U.S.) Investments LLC, Wellesley Hills, USA, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien- Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
23	Sun Life Global Investments Inc., Toronto, Kanada	2,81	24.09.2015	DGAP	Sun Life Global Investments Inc., Toronto, Kanada, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 18. September 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) beträgt. Diese 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) sind Sun Life Global Investments Inc., Toronto, Kanada, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
24	Sun Life of Canada (U.S.) Financial Services Holdings, Inc., Boston, USA	2,81	24.09.2015	DGAP	Sun Life of Canada (U.S.) Financial Services Holdings, Inc., Boston, USA, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 18. September 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) beträgt. Diese 2,81 % (dies entspricht 276.892 Stimmrechten) sind Sun Life of Canada (U.S.) Financial Services Holdings, Inc., Boston, USA, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
25	TAM UK Holdings Limited, London, Großbritannien	2,53	09.04.2015	DGAP	TAM UK Holdings Limited, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 30. März 2015 die Schwelle von 3 % unterschritt und an diesem Tag 2,53 % (dies entspricht 249.588 Stimmrechten) betrug. Diese 2,53 % sind TAM UK Holdings Limited, London, Großbritannien, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
26	TC Financing Limited, London, Großbritannien	2,53	09.04.2015	DGAP	TC Financing Limited, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 30. März 2015 die Schwelle von 3 % unterschritt und an diesem Tag 2,53 % (dies entspricht 249.588 Stimmrechten) betrug. Diese 2,53 % sind TC Financing Limited, London, Großbritannien, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien- Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
27	The Capital Group Companies, Los Angeles, USA	2,68	02.12.2014	DGAP	The Capital Group Companies, Los Angeles, USA, haben Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 S. 2 und S. 3 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 24. November 2014 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,68 % (dies entspricht 264.558 Stimmrechten) betrug. Hiervon werden den Capital Group Companies, Los Angeles, USA, 2,68 % (dies entspricht 264.558 Stimmrechten) gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 S. 2 und S. 3 WpHG zugerechnet.
28	Threadneedle Asset Management Holdings Limited, London, Großbritannien	2,53	09.04.2015	DGAP	Threadneedle Asset Management Holdings Limited, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 30. März 2015 die Schwelle von 3 % unterschritt und an diesem Tag 2,53 % (dies entspricht 249.588 Stimmrechten) betrug. Diese 2,53 % sind Threadneedle Asset Management Holdings Limited, London, Großbritannien, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
29	Threadneedle Asset Management Holdings SARL, Luxemburg	2,53	09.04.2015	DGAP	Threadneedle Asset Management Holdings SARL, Luxemburg, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 30. März 2015 die Schwelle von 3 % unterschritt und an diesem Tag 2,53 % (dies entspricht 249.588 Stimmrechten) betrug. Diese 2,53 % sind Threadneedle Asset Management Holdings SARL, Luxemburg, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
30	Threadneedle Asset Management Limited, London, Großbritannien	2,53	09.04.2015	DGAP	Threadneedle Asset Management Limited, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 30. März 2015 die Schwelle von 3 % unterschritt und an diesem Tag 2,53 % (dies entspricht 249.588 Stimmrechten) betrug. Diese 2,53 % sind Threadneedle Asset Management Limited, London, Großbritannien gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien- Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
31	Threadneedle Holdings Limited, London, Großbritannien	2,53	09.04.2015	DGAP	Threadneedle Holdings Limited, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 30. März 2015 die Schwelle von 3 % unterschritt und an diesem Tag 2,53 % (dies entspricht 249.588 Stimmrechten) betrug. Diese 2,53 % sind Threadneedle Holdings Limited, London, Großbritannien, gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.
32	Threadneedle Investment Services Limited, London, Großbritannien	3,08	28.06.2013	DGAP	Threadneedle Investment Services Limited, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass deren Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 26. Juni 2013 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,08 % (dies entspricht 303.567 Stimmrechten) beträgt. Diese 3,08 % (dies entspricht 303.567 Stimmrechten) sind Threadneedle Investment Services Limited, London, Großbritannien gem. § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen. Von folgendem Aktionär, deren Stimmrechtsanteil an der Pfeiffer Vacuum Technology AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, werden ihr dabei Stimmrechte zugerechnet: Threadneedle Investment Funds ICVC. Threadneedle Investment Funds ICVC, London, Großbritannien, hat Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass deren Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 26. Juni 2013 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,08 % (dies entspricht 303.567 Stimmrechten) beträgt.

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung															
33	Universal-Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Frankfurt am Main, Deutschland	2,93	01.02.2017	DGAP	<p>1. Angaben zum Emittenten Pfeiffer Vacuum Technology AG Berliner Str. 43 35614 Asslar Deutschland</p> <p>2. Grund der Mitteilung <input type="checkbox"/> Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten <input type="checkbox"/> Erwerb/Veräußerung von Instrumenten <input type="checkbox"/> Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiger Grund: Veräußerung von Stimmrechten durch verwaltetes Sondervermögen</p> <p>3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen Name: <input type="checkbox"/> Registrierter Sitz und Staat Universal-Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main <input type="checkbox"/> Deutschland</p> <p>4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3. <input type="checkbox"/> n/a</p> <p>5. Datum der Schwellenberührung <input type="checkbox"/> 27.01.2017</p> <p>6. Gesamtstimmrechtsanteile</p> <table border="1" data-bbox="1177 165 1353 1010"> <thead> <tr> <th></th> <th>Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)</th> <th>Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+7.b.2.)</th> <th>Summe Anteile (Summe 7.a.+7.b.)</th> <th>Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>neu</td> <td>2,93 %</td> <td>0,00 %</td> <td>2,93 %</td> <td>9867659</td> </tr> <tr> <td>letzte Mitteilung</td> <td>3,05 %</td> <td>0,00 %</td> <td>3,05 %</td> <td>7</td> </tr> </tbody> </table>		Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a.+7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten	neu	2,93 %	0,00 %	2,93 %	9867659	letzte Mitteilung	3,05 %	0,00 %	3,05 %	7
	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a.+7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten																
neu	2,93 %	0,00 %	2,93 %	9867659																
letzte Mitteilung	3,05 %	0,00 %	3,05 %	7																

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																																																						
					<p>7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen</p> <p>a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">ISIN</th> <th colspan="2">absolut</th> <th colspan="2">in %</th> </tr> <tr> <th>direkt (§ 21 WpHG)</th> <th>zugerechnet (§ 22 WpHG)</th> <th>direkt (§ 21 WpHG)</th> <th>zugerechnet (§ 22 WpHG)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DE0006916604</td> <td>0</td> <td>289215</td> <td>0 %</td> <td>2,93 %</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>289215</td> <td></td> <td>2,93 %</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Art des Instruments</th> <th rowspan="2">Fälligkeit / Verfall</th> <th rowspan="2">Ausübungszeitraum / Laufzeit</th> <th colspan="2">Stimmrechte</th> <th rowspan="2">Stimmrechte in %</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Art des Instruments</th> <th rowspan="2">Fälligkeit / Verfall</th> <th rowspan="2">Ausübungszeitraum / Laufzeit</th> <th rowspan="2">Barausgleich oder physische Abwicklung</th> <th colspan="2">Stimmrechte</th> <th rowspan="2">Stimmrechte in %</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen</p> <p>X) Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderlevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).</p> <p>Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Unternehmen</th> <th>Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher</th> <th>Instrumente in %, wenn 5% oder höher</th> <th>Summe in %, wenn 5% oder höher</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG (nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)</p> <p>Datum der Hauptversammlung: _____</p> <p>Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung: _____ % (entspricht Stimmrechten)</p> <p>10. Sonstige Erläuterungen:</p>	ISIN	absolut		in %		direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	DE0006916604	0	289215	0 %	2,93 %	Summe	289215		2,93 %		Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte		Stimmrechte in %	absolut	%									Summe				Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte		Stimmrechte in %	absolut	%										Summe					Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher				
ISIN	absolut		in %																																																																								
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)																																																																							
DE0006916604	0	289215	0 %	2,93 %																																																																							
Summe	289215		2,93 %																																																																								
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte		Stimmrechte in %																																																																						
			absolut	%																																																																							
		Summe																																																																									
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte		Stimmrechte in %																																																																					
				absolut	%																																																																						
		Summe																																																																									
Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher																																																																								

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
34	Hakuto Co., Ltd. Shinjuku-ku, Tokyo Japan	2,99	23.09.2021	DGAP	<p>1. Details of issuer (name, address)</p> <p>Name: Pfeiffer Vacuum Technology AG Legal Entity Identifier (LEI): 8945004AW6QK8JHNQP69 Street, Street number: Berliner Str. 43 Postal code: 35614 City: Asslar</p> <p>2. Reason for notification (multiple reasons possible)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Acquisition/disposal of shares with voting rights <input type="checkbox"/> Acquisition/disposal of instruments <input type="checkbox"/> Change of breakdown of voting rights <input type="checkbox"/> Other reason</p> <p>3. Details of person subject to the notification obligation</p> <p>Natural person First name: _____ Surname: _____ Date of birth: _____</p> <p>4. Name(s) of shareholder(s) holding directly 3% or more voting rights, if different from 3. Name: _____</p> <p>5. Date on which threshold was crossed or reached 14/01/2021</p>

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																																																	
					<p>6. Total positions</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td>% of voting rights attached to shares (total of 7.a.)</td> <td>% of voting rights through instruments (total of 7.b.1. + 7.b.2.)</td> <td>Total of both in % (7.a. + 7.b.)</td> <td>Total number of voting rights pursuant to Sec. 41 WpHG</td> </tr> <tr> <td>New</td> <td>2,99 %</td> <td>0,00 %</td> <td>2,99 %</td> <td>9.867.659</td> </tr> <tr> <td>Previous notification (if applicable)</td> <td>n/a</td> <td>n/a</td> <td>n/a</td> <td>-</td> </tr> </table> <p>7. Details on total positions</p> <p>a. Voting rights attached to shares (Sec. 33, 34 WpHG)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">ISIN</th> <th colspan="2">Absolute</th> <th colspan="2">In %</th> </tr> <tr> <th>Direct (Sec. 33 WpHG)</th> <th>Indirect (Sec. 34 WpHG)</th> <th>Direct (Sec. 33 WpHG)</th> <th>Indirect (Sec. 34 WpHG)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DE0006916604</td> <td>295.450</td> <td>0</td> <td>2,99 %</td> <td>0,00 %</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>295.450</td> <td></td> <td>2,99 %</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>b.1. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 1 WpHG</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Type of instrument</th> <th>Expiration or maturity date</th> <th>Exercise or conversion period</th> <th>Voting rights absolute</th> <th>Voting rights in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>0</td> <td>0,00 %</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td></td> <td></td> <td>Voting rights absolute: 0</td> <td>Voting rights in %: 0,00 %</td> </tr> </tbody> </table>		% of voting rights attached to shares (total of 7.a.)	% of voting rights through instruments (total of 7.b.1. + 7.b.2.)	Total of both in % (7.a. + 7.b.)	Total number of voting rights pursuant to Sec. 41 WpHG	New	2,99 %	0,00 %	2,99 %	9.867.659	Previous notification (if applicable)	n/a	n/a	n/a	-	ISIN	Absolute		In %		Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)	DE0006916604	295.450	0	2,99 %	0,00 %	Total	295.450		2,99 %		Type of instrument	Expiration or maturity date	Exercise or conversion period	Voting rights absolute	Voting rights in %				0	0,00 %	Total			Voting rights absolute: 0	Voting rights in %: 0,00 %
	% of voting rights attached to shares (total of 7.a.)	% of voting rights through instruments (total of 7.b.1. + 7.b.2.)	Total of both in % (7.a. + 7.b.)	Total number of voting rights pursuant to Sec. 41 WpHG																																																		
New	2,99 %	0,00 %	2,99 %	9.867.659																																																		
Previous notification (if applicable)	n/a	n/a	n/a	-																																																		
ISIN	Absolute		In %																																																			
	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)																																																		
DE0006916604	295.450	0	2,99 %	0,00 %																																																		
Total	295.450		2,99 %																																																			
Type of instrument	Expiration or maturity date	Exercise or conversion period	Voting rights absolute	Voting rights in %																																																		
			0	0,00 %																																																		
Total			Voting rights absolute: 0	Voting rights in %: 0,00 %																																																		

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien-Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung																														
					<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>b.2. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 2 WpHG</p> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">Type of instrument</td> <td style="width: 15%;">Expiration or maturity date</td> <td style="width: 15%;">Exercise or conversion period</td> <td style="width: 15%;">Cash or physical settlement</td> <td style="width: 15%;">Voting rights absolute</td> <td style="width: 15%;">Voting rights in %</td> </tr> <tr> <td><input type="text"/></td> <td><input type="text"/></td> <td><input type="text"/></td> <td><input type="text"/></td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0,00 %</td> </tr> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Voting rights absolute</td> <td style="width: 40%;">Voting rights in %</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0,00 %</td> </tr> </table> <p>8. Information in relation to the person subject of the notification obligation (please tick the applicable box)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Person subject to the notification obligation (3.) is not controlled <u>nor</u> does it control any other undertaking(s) holding directly or indirectly an interest in the (underlying) issuer (1.).</p> <p><input type="checkbox"/> Full chain of controlled undertakings starting with the ultimate controlling natural person or legal entity:</p> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Name</td> <td style="width: 20%;">% of voting rights (if at least held 3% or more)</td> <td style="width: 20%;">% of voting rights through instruments (if at least held 5% or more)</td> <td style="width: 30%;">Total of both (if at least held 5% or more)</td> </tr> <tr> <td><input type="text"/></td> <td><input type="text"/></td> <td><input type="text"/></td> <td><input type="text"/></td> </tr> </table> <p>9. In case of proxy voting according to Sec. 34 (3) WpHG (only in case of attribution of voting rights pursuant to Sec. 34 (1) sent. 1 no. 6 WpHG)</p> <p>Date of general meeting <input type="text"/></p> <p>Total positions (6.) after general meeting</p> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">% of voting rights attached to shares</td> <td style="width: 50%;">% of voting rights through instruments</td> <td style="width: 50%;">Total of both</td> </tr> <tr> <td><input type="text"/></td> <td><input type="text"/></td> <td><input type="text"/></td> </tr> </table> </div>	Type of instrument	Expiration or maturity date	Exercise or conversion period	Cash or physical settlement	Voting rights absolute	Voting rights in %	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0	0,00 %	Voting rights absolute	Voting rights in %	0	0,00 %	Name	% of voting rights (if at least held 3% or more)	% of voting rights through instruments (if at least held 5% or more)	Total of both (if at least held 5% or more)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	% of voting rights attached to shares	% of voting rights through instruments	Total of both	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Type of instrument	Expiration or maturity date	Exercise or conversion period	Cash or physical settlement	Voting rights absolute	Voting rights in %																														
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0	0,00 %																														
Voting rights absolute	Voting rights in %																																		
0	0,00 %																																		
Name	% of voting rights (if at least held 3% or more)	% of voting rights through instruments (if at least held 5% or more)	Total of both (if at least held 5% or more)																																
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>																																
% of voting rights attached to shares	% of voting rights through instruments	Total of both																																	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>																																	

Veröffentlichungen nach § 26 (1) WpHG

Nr.	Gesellschaft	Aktien- Anteil (%)	Datum	Veröffentlicht über	Inhalt der Veröffentlichung
					<p>10. Other useful information</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> <p>Hakuto Co. Ltd.'s share in the voting rights now fell below the 3% threshold. When Hakuto Co. Ltd. acquired a shareholding of more than 3% of the voting rights prior to 2007, no applicable notification obligation for crossing the 3% threshold existed. Therefore, the field under No.6 ("Previous notification") is now left blank, i.e. it is stated "n/a".</p> </div> <p>Date: <input type="text" value="23/09/2021"/> Signature: <input type="text" value="Ken Ebihara"/></p>

Im Umlauf befindliche Aktien per 31. Dezember 2022: 9.867.659

IV. Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der Pfeiffer Vacuum Technology AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB i. V. m. § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im Geschäftsbericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns für das Jahr 2022 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Pfeiffer Vacuum Technology AG für das Geschäftsjahr 2022 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG sowie der Geschäftsbericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns für das Geschäftsjahr 2022 stehen auch im Internet unter ir.pfeiffer-vacuum.com/German/Home/ zur Verfügung.

V. Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns 2022

Der Vorstand schlägt vor, den im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 ausgewiesenen Bilanzgewinn von Euro 186.912.182,45 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von Euro 0,11 auf jede dividendenberechtigte Stückaktie

für das Geschäftsjahr 2022	Euro 1.085.442,49
----------------------------	-------------------

Gewinnvortrag	<u>Euro 185.826.739,96</u>
---------------	----------------------------

	<u>Euro 186.912.182,45</u>
--	----------------------------

Die Dividende ist am 5. Mai 2023 zahlbar.

Dieser Gewinnverwendungsvorschlag basiert auf der Annahme eines dividendenberechtigten Grundkapitals in Höhe von Euro 25.261.207,04, eingeteilt in 9.867.659 auf den Inhaber lautende Stückaktien. Sollte die tatsächliche Anzahl der dividendenberechtigten Aktien – und damit die Dividendensumme – im Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns geringer sein, wird von Vorstand und Aufsichtsrat ein entsprechend angepasster Beschlussvorschlag zur Gewinnverwendung unterbreitet, der unverändert eine Ausschüttung von Euro 0,11 je dividendenberechtigter Stückaktie vorsieht, bei dem aber der sich dann ergebende Restbetrag des Bilanzgewinns zusätzlich auf neue Rechnung vorgetragen wird.

VI. Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2022

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Pfeiffer Vacuum Technology AG hat auch im Geschäftsjahr 2022 den 2018 eingeleiteten, umfassenden Transformationsprozess hin zu einem globalen, integrierten und agilen Unternehmen erfolgreich weiterverfolgt. Dabei hat der Aufsichtsrat den Vorstand eng begleitet. Im Übrigen bildeten – neben der strategischen Fortentwicklung des Unternehmens sowie der kontinuierlichen Befassung mit der Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Gesellschaft und der Finanz- und Ertragslage des Konzerns sowie dem Umgang mit den anhaltenden Auswirkungen der COVID-Pandemie - das Projekt „Future Factory Aslar“, die konsequente Fortentwicklung der gruppenweiten IT-Struktur und das Vergütungssystem für den Vorstand wichtige Themen der Arbeit des Aufsichtsrats im abgelaufenen Geschäftsjahr. Klare Schwerpunkte waren dabei Fragen der Digitalisierung und der Nachhaltigkeit.

Sämtliche Aufgaben, die dem Aufsichtsrat nach Gesetz und Satzung obliegen, hat er auch im Geschäftsjahr 2022 ordnungsgemäß und sorgfältig wahrgenommen. Er hat die Geschäftsführung des Vorstands gewissenhaft und kontinuierlich überwacht, die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens und wesentliche Einzelmaßnahmen mit dem Blick auf eine nachhaltige Wertschöpfung beratend begleitet und sich auf der Basis der Vorstandsberichte von der Recht- und Ordnungsmäßigkeit sowie der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung des Vorstands überzeugt. Bei seiner Tätigkeit hat sich der Aufsichtsrat teilweise der Unterstützung durch externe Experten bedient.

Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat bzw. die Aufsichtsratsvorsitzende regelmäßig, umfassend und unverzüglich über das Wettbewerbsumfeld, die geplante Geschäftspolitik und alle strategischen und herausragend wichtigen operativen Entscheidungen informiert. In gleicher Weise hat der Vorstand dem Aufsichtsrat alle wesentlichen Kennzahlen finanzieller und nichtfinanzieller Art als Grundlage der Beurteilung der wirtschaftlichen Situation und der strategischen Entwicklung der Gesellschaft vorgelegt und mit diesem erörtert.

In den Sitzungen des Aufsichtsrats hat der Vorstand mündlich und schriftlich berichtet und Fragen des Aufsichtsrats beantwortet. Auch außerhalb der Sitzungen hat auf der Grundlage regelmäßiger Berichte zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu den besonders wichtigen Vorgängen in der Gesellschaft und im Konzern ein intensiver Informationsaustausch mit dem Aufsichtsrat stattgefunden. Insbesondere hat die Aufsichtsratsvorsitzende zwischen den Sitzungen mit dem Vorstand regelmäßig Kontakt gehalten, um Fragen der Strategie, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements und der Compliance des Unternehmens mit dem Vorstand zu beraten. Die Berichterstattung des Vorstands entsprach den vom Gesetz, den Grundsätzen guter Corporate Governance und den vom Aufsichtsrat gestellten Anforderungen.

Über zustimmungspflichtige Geschäfte des Vorstands hat der Aufsichtsrat entschieden, nachdem diese sorgfältig geprüft und mit dem Vorstand erörtert worden waren.

Personelle Zusammensetzung der Verwaltungsgremien

Im Vorstand gab es im Berichtsjahr keine Veränderungen, dieser bestand und besteht aus Frau Dr. Britta Giesen als Vorsitzende des Vorstands und Herrn Wolfgang Ehrk (COO). Der Vorstand wird durch ein Group Executive Committee unterstützt, dem neben den Vorstandsmitgliedern selbst Frau Hind Beaujon als Chief Sales Officer – CSO (seit 1. Januar 2021), Herr Sébastien Gerland als Chief People and Culture Officer – CPCO (seit 1. Juli 2022),

Herr Benoît Guillaumin als Chief Financial Officer - CFO (seit 1. Juli 2022, davor seit 1. Juni 2021 Chief Controlling Officer) sowie Herrn Tobias Stoll als Chief Technology Officer - CTO (seit 1. Februar 2022) angehören.

Auch im Aufsichtsrat hat es im Berichtsjahr keine Veränderungen gegeben. Diesem gehören unverändert an:

auf Seiten der Anteilseignervertreter

- Frau Ayla Busch (Mitglied seit Oktober 2017)
- Herr Götz Timmerbeil (Mitglied seit Juni 2001)
- Herr Henrik Newerla (Mitglied seit April 2018) sowie
- Frau Minja Lohrer (Mitglied seit Mai 2021),

und als Vertreter der Arbeitnehmer

- Herr Stefan Röser (Mitglied seit Januar 2020) und
- Herr Timo Birkenstock (Mitglied seit Mai 2021).

Die Amtszeit der amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats endet mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung 2025.

Der Frauenanteil beträgt im Aufsichtsrat 33,33 % und im Vorstand 50 %, jeweils stichtagsbezogen zum Zeitpunkt der Berichtsabgabe am 14. März 2023.

Sitzungen des Aufsichtsrats und Themen der Aufsichtsratsarbeit

Im Geschäftsjahr 2022 hat sich der Aufsichtsrat in insgesamt 13 Sitzungen, von denen 11 pandemiebedingt per Videokonferenz sowie zwei in Präsenz durchgeführt wurden, intensiv mit der aktuellen Lage der Gesellschaft und des Konzerns befasst. Er hat sich mit allen für das Unternehmen wichtigen Fragen auseinandergesetzt und diese mit dem Vorstand eingehend erörtert. Daneben fanden Sitzungen der Ausschüsse des Aufsichtsrats statt. Außerhalb der Sitzungen sind eine Reihe von Beschlüssen im schriftlichen Umlaufverfahren gefasst worden. An den Plenumssitzungen haben die Mitglieder des Vorstands teilgenommen, sofern nicht Themen auf der Tagesordnung standen, die sachgerecht ohne Anwesenheit des Vorstands zu behandeln waren; regelmäßig hat der Aufsichtsrat deshalb auch ohne Beisein der Vorstandsmitglieder getagt.

Kontinuierlich hat sich der Aufsichtsrat mit dem aktuellen Geschäftsgang befasst und diesen eingehend mit dem Vorstand erörtert. Wiederholt hat er sich zur Strategie berichten lassen und sich hierzu mit dem Vorstand ausgetauscht. Beratungsgegenstand war darüber hinaus die vom Vorstand vorgestellte kurz-, mittel- und langfristige Unternehmensplanung sowie die Investitionsplanung, außerdem die Entwicklung des Return on Investment. Kontinuierlich berichtete der Vorstand zur Rentabilität der Gruppe und zu den Ergebnissen der wichtigen Tochtergesellschaften. Beratungsgegenstand waren zudem die Top-Ten-Investitionsprojekte sowie das Cash-Management in der Gruppe.

Wiederholt ließ sich der Aufsichtsrat zum Stand der laufenden IT-Projekte berichten und erörterte mit dem Vorstand die Fortentwicklung der gruppenweiten IT-Struktur. Mehrfach befasste er sich zudem mit dem Projekt „Future Factory Asslar“. Am Standort Asslar unternahm der Aufsichtsrat eine Betriebsbegehung und führte Gespräche mit Mitarbeitern.

Eingehend befasste er sich auch mit der Struktur der Vorstandsvergütung. Dazu verabschiedete er, gestützt auf Vorarbeiten des Personalausschusses, eine Anpassung des Vorstandsvergütungssystems mit dem Ziel, ESG-Aspekte bei der Incentivierung stärker zu berücksichtigen. Diese Anpassung wurde von der Hauptversammlung gebilligt.

Weitere Themen der Aufsichtsratsarbeit waren die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Entwicklung der Mitarbeiterzahlen weltweit und ein Konzept zur Zeiterfassung an den deutschen Standorten, außerdem wichtige Kundenprojekte und Markt-Trends in 2022. Eingehend ließ sich der Aufsichtsrat vom Vorstand zur Compliance und zum Compliance-Management in der Gesellschaft und im Konzern berichten und erörterte das Risikomanagementsystem mit diesem. Beachtung fand dabei auch das Thema Cyber Security.

Erörterung im Aufsichtsrat fanden auch die Haltung des Unternehmens zum Ukraine-Krieg und dessen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit, insbesondere im Hinblick auf Risiken in den Lieferketten und die Energieversorgung an den Produktionsstätten.

In seiner Bilanzsitzung im März befasste sich der Aufsichtsrat, gestützt auf die Vorarbeiten des Prüfungsausschusses und die detaillierten Erläuterungen von Vertretern des Abschlussprüfers, die in der Sitzung anwesend waren, eingehend mit den Jahresabschlussunterlagen für das Geschäftsjahr 2021. Nach intensiver Erörterung und Prüfung billigte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss 2021, den Geschäftsbericht inklusive des zusammengefassten Lageberichts zum 31.12.2021, den Vorschlag des Vorstands für die Ausschüttungsquote und die Verwendung des Bilanzgewinns, den Konzernjahresabschluss 2021, den Konzerngeschäftsbericht inklusive des zusammengefassten Lageberichts zum 31.12.2021, den NFE-Bericht und den Bericht des Vorstands zu den Beziehungen über verbundene Unternehmen für 2021. Er verabschiedete außerdem den Bericht des Aufsichtsrats für 2021 und gab gemeinsam mit dem Vorstand die Erklärung zur Unternehmensführung ab,.

Weitere Themen waren der vom Vorstand vorgelegte Entwurf für die Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2022, auf deren Grundlage der Aufsichtsrat die Beschlussvorschläge an diese verabschiedete. Zudem erteilte der Aufsichtsrat neuerlich seine Zustimmung zur Durchführung der Hauptversammlung als virtuelle Versammlung.

Des Weiteren befasste sich der Aufsichtsrat mit den Zielerreichungen 2021 und den Tantiemberechnungen für die Mitglieder des Vorstands im Rahmen der variablen Vorstandsvergütung und fasste, den Vorschlägen des Personalausschuss folgend, die entsprechenden Feststellungsbeschlüsse. Darüber hinaus bestimmte er die Zielparame-ter für die Jahrestantieme 2023 und die Bemessungsperiode 2023 – 2025 im Rahmen des LTI.

Besonderes Augenmerk richtete der Aufsichtsrat der Unternehmensführung unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfragen, also der ESG-Verantwortlichkeit (Environmental, Social and Governance) in der Gruppe. Dazu ließ sich der Aufsichtsrat von dem globalen Koordinator für Corporate Social Responsibility berichten. Außerdem führte der Aufsichtsrat unter Hinzuziehung externer Experten eine Schulung zu ESG-Themen durch und überprüfte turnusgemäß unter Mitwirkung eines externen Rechtsexperten die Effizienz seiner Tätigkeit.

Im Dialog mit dem Vorstand erörterte der Aufsichtsrat die Zusammensetzung des Group Executive Committees und dessen Tätigkeit. Außerdem befasste sich der Aufsichtsrat mit der Personalplanung auf Vorstandsebene. Eingehend erörterte der Aufsichtsrat das Kompetenzprofil für den Aufsichtsrat, das er um Fachkunde im Bereich ESG ergänzte. Außerdem verabschiedete er nach § 111 Abs. 5 AktG die Ziele für die Frauenquote im Aufsichtsrat und Vorstand und bestimmte für die Zielerreichung eine Frist von fünf Jahren.

Nachdem der beherrschende Aktionär Pangea GmbH mitgeteilt hatte, einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Pfeiffer Vacuum Technology AG anzustreben, befasste sich der Aufsichtsrat mit diesem Projekt und ließ sich von einem externen Rechtsexperten über die Konsequenzen und das Verfahren zum Abschluss eines solchen Vertrages unterrichten.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Die Tätigkeit des Aufsichtsrats wurde auch im Geschäftsjahr 2022 durch seine Ausschüsse begleitet und vorbereitend unterstützt. Die Ausschüsse berichteten über ihre Arbeit regelmäßig an den Aufsichtsrat.

Eingesetzt waren neben dem Nominierungsausschuss der Personalausschuss, der Prüfungsausschuss sowie der Ausschuss für die Beziehungen zu nahestehenden Personen (RPT-Ausschuss). Die Aufgaben und Kompetenzen der Ausschüsse sind in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats bestimmt, die auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich ist.

Die personelle Zusammensetzung der Ausschüsse des Aufsichtsrats war im Berichtszeitraum wie folgt:

Nominierungsausschuss

- Ayla Busch (Vorsitzende)
- Minja Lohrer
- Götz Timmerbeil

Personalausschuss

- Ayla Busch (Vorsitzende)
- Minja Lohrer
- Henrik Newerla
- Götz Timmerbeil

Prüfungsausschuss

- Götz Timmerbeil (Vorsitzender)
- Minja Lohrer
- Ayla Busch

RPT-Ausschuss

- Götz Timmerbeil (Vorsitzender)
- Timo Birkenstock
- Henrik Newerla

Der Personalausschuss kam im Geschäftsjahr 2022 zu fünf Sitzungen zusammen. Wesentlicher Bestandteil seiner Beratungen war die Zielerreichungen im Rahmen der variablen Vergütungsbestandteile des Vorstands im Geschäftsjahr 2021 und die Bestimmung der Zielparameter für die kommenden Bemessungsperioden. Des Weiteren befasste sich der Ausschuss mit einer Anpassung des Vergütungssystems für den Vorstand. Schließlich befasste sich der Ausschuss mit der Personalplanung für den Vorstand. Er verabschiedete entsprechende Beschlussempfehlungen an das Plenum.

Der Prüfungsausschuss trat im Berichtsjahr zu vier Sitzungen zusammen. In seiner März Sitzung befasste er sich im Beisein von Vertretern des Abschlussprüfers eingehend mit dem Jahresabschluss und dem Konzernabschluss der Gesellschaft, dem NFE-Bericht und dem Abhängigkeitsbericht, jeweils für das Geschäftsjahr 2021, sowie den Prüfungsberichten des Abschlussprüfers. In Vorbereitung der Befassung des Plenums mit den Abschlussunterlagen wurden diese eingehend mit den Vertretern des Abschlussprüfers erörtert und unter Einbeziehung der hierzu erteilten Auskünfte sorgfältig geprüft. Anknüpfend an Gespräche, die der Ausschussvorsitzende mit dem Vorstand, dem Head of Global Finance und dem Abschlussprüfer im Vorfeld geführt hatte, und einen vom Abschlussprüfer vorgelegten, mandatsbezogenen Qualitätsbericht, hat sich der Prüfungsausschuss eingehend mit der Qualität der Abschlussprüfung befasst. Auf der Grundlage der dabei gewonnen

positiven Einschätzung beschloss der Ausschuss die Empfehlung an den Aufsichtsrat, der Hauptversammlung vorzuschlagen, die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 zu bestellen.

In seiner Oktober-Sitzung, in der auch der Abschlussprüfer vertreten war, befasste sich der Ausschuss mit der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und nahm die Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers zur Kenntnis. Er bestimmte, dass mit dem Abschlussprüfer Vereinbarungen hinsichtlich der Überprüfung der Corporate Governance-Regeln getroffen und die Kommunikation zwischen Ausschuss und Prüfer näher festgelegt werden. Die Vertreter des Abschlussprüfers stellten die beabsichtigte Herangehensweise bei der Abschlussprüfung dar und der Ausschuss legte die Prüfungsschwerpunkte für die Abschlussprüfung fest. Im Nachgang wurden alsdann die Aufträge für die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses 2022 und der Nichtfinanziellen Erklärung für 2022 an den Abschlussprüfer erteilt.

Beratungsgegenstände der weiteren Sitzungen des Prüfungsausschusses waren das Compliance-System und das Risikomanagement-System, zu denen sich der Ausschuss vom Head of Global Compliance berichten ließ. Besonderes Augenmerk galt dabei der Aufnahme geopolitischer und Nachhaltigkeitsrisiken in die Risiko-Inventur, außerdem dem Datenschutz und den Maßnahmen, die sich aus dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz für die Gesellschaft ergeben. Darüber hinaus ließ sich der Ausschuss vom Head of Global Finance über die Maßnahmen der Internen Revision in 2022 berichten und erörterte diese eingehend.

Der Ausschuss für Related Party Transactions (RPT-Ausschuss) tagte im Berichtsjahr fünfmal. In seiner Sitzung im Januar 2022 befasste er sich eingehend mit dem Rahmenvertrag (Master Service Agreement) zwischen der Pfeiffer Vacuum Shared Services GmbH und der Busch Dienste GmbH sowie weiteren Gesellschaften der Busch SE-Gruppe zur Erbringung von Dienstleistungen zum Aufbau und Betrieb eines gemeinsamen IT-Systems. Nach sorgfältiger Prüfung und intensiver Erörterung stimmte der RPT-Ausschuss dem Abschluss des Rahmenvertrags, der nach Art und Umfang als Geschäft mit einer nahestehenden Person nach § 111a Abs. 1 und 3 AktG einzuordnen ist, auf der Grundlage der ihm vom Plenum erteilten Entscheidungskompetenz zu. Gegenstand der weiteren Sitzungen war die kontinuierliche Prüfung der Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Busch-Gruppe, insbesondere im IT-Bereich. Festgestellt wurde, dass, abgesehen von dem Master Service Agreement, der nach § 111b AktG maßgebliche Schwellenwert für zustimmungsbedürftige Rechtsgeschäfte im Geschäftsjahr 2022 nicht erreicht wurde.

Außerdem befasste sich der RPT-Ausschuss eingehend mit dem vom Abschlussprüfer geprüften Abhängigkeitsbericht für 2021 und erörterte diesen mit dem Vorstand.

Nachdem der Hauptaktionär angekündigt hatte, einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Pfeiffer Vacuum Technology AG anzustreben, befasste sich der Ausschuss mit diesem Vorhaben.

Der Nominierungsausschuss kam im Berichtsjahr zu einer Sitzung zusammen, in der er Perspektiven für die zukünftige Zusammensetzung des Aufsichtsrats erörterte.

Pandemiebedingt wurden alle Sitzungen der Ausschüsse des Aufsichtsrats im Berichtsjahr als Videokonferenz durchgeführt.

Sitzungspräsenz

Im Geschäftsjahr 2022 haben alle Mitglieder des Aufsichtsrats an sämtlichen Sitzungen des Aufsichtsrats teilgenommen und alle Mitglieder von Ausschüssen auch an allen Sitzungen der Ausschüsse, denen sie angehören. Demgemäß lag die Präsenzquote aller Aufsichtsratsmitglieder bei den Sitzungen des Plenums und der Ausschüsse, wie im Vorjahr, auch im Berichtsjahr bei 100 %.

Corporate Governance

Für die Pfeiffer Vacuum Technology AG gilt als börsennotiertes Unternehmen § 161 Abs. 1 des Aktiengesetzes. Danach haben Vorstand und Aufsichtsrat jährlich zu erklären, dass den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex entsprochen wurde und wird oder welche Empfehlungen nicht angewendet wurden oder werden und warum nicht. Der Aufsichtsrat bekennt sich zu den Grundsätzen einer guten Unternehmensführung. Er hat sich hiermit auch im Geschäftsjahr 2022 eingehend befasst. Seinen Ausdruck findet dies in der weitgehenden Anerkennung und Befolgung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Vorstand und Aufsichtsrat haben am 4. November 2022 die turnusgemäße Entsprechenserklärung hierzu abgegeben. Sie ist auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich und zudem Bestandteil der Erklärung zur Unternehmensführung.

Nach der Empfehlung E.1 des Deutschen Corporate Governance Kodex soll jedes Aufsichtsratsmitglied Interessenkonflikte unverzüglich offenlegen. Anlässe zur Offenlegung tatsächlicher oder potenzieller Interessenkonflikte sind im Berichtsjahr nicht aufgetreten. Zur Bewältigung des in der Person von Frau Ayla Busch bestehenden potenziellen Interessenkonflikts, der bei der Beratung und Kontrolle des Vorstands im Hinblick auf Rechtsgeschäfte mit Unternehmen der Busch-Gruppe und bei der Umsetzung des mit der Busch SE abgeschlossenen Relationship Agreements auftreten könnte, hat der Aufsichtsrat bereits im November 2019 einen speziellen Ausschuss für Related Party Transactions, den sog. RPT-Ausschuss, eingesetzt, dem Frau Ayla Busch nicht angehört.

Jahres- und Konzernabschluss, Abschlussprüfung, Abhängigkeitsbericht

Nach vorbereitender Befassung im Prüfungsausschuss ist die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, beauftragt worden, den Jahresabschluss und den nach IFRS erstellten Konzernabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 sowie, soweit gesetzlich vorgeschrieben, der Tochtergesellschaften zu prüfen. Gemäß § 315e des Handelsgesetzbuches wurde auf einen Konzernabschluss nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuches verzichtet. Die PricewaterhouseCoopers GmbH wurde auch mit der Prüfung der nichtfinanziellen Konzernklärung („Nachhaltigkeitsbericht 2022“) als Teil des zusammengefassten Lageberichts 2022 beauftragt. Vor Erteilung der Prüfungsaufträge hatte sich der Prüfungsausschuss auf der Grundlage der hierzu abgegebenen Erklärung der Unabhängigkeit der Abschlussprüfer vergewissert.

Der Prüfungsausschuss hat mit dem Abschlussprüfer u.a. die folgenden Prüfungsschwerpunkte festgelegt: Geschäftsprozesse, Risiko- und Kontrollbewusstsein des Managements (Management-Fraud); Umsatzrealisierung; Vorratsvermögen und Bewertung der Vorräte; Bewertung und Vollständigkeit der Rückstellungen; Pensionsrückstellungen; aktuelle und latente Steuern; Impairment Test (IAS 36); Ansatz von Entwicklungskosten (IAS 38); IT-Kosten./Kapitalisierung/Besteuerung; Vollständigkeit der Angaben im IFRS Anhang; Risiko- und Prognoseberichterstattung; Abhängigkeitsbericht und Kooperationsvereinbarung mit Busch; Vergütungsberichterstattung; finanzielle und nicht-finanzielle KPIs. Als Key Audit-Matters wurden wie in den Vorjahren die bilanzierten Geschäfts- oder Firmenwerte und die Bewertungen der Beteiligungen an den verbundenen Unternehmen bestimmt. Für die Kommunikation wurde ein fester Terminkalender mit dem Ausschussvorsitzenden vereinbart.

Mit dem Abschlussprüfer ist vereinbart worden, (i) dass dieser den Prüfungsausschuss unverzüglich über alle für seine Aufgaben wesentlichen Feststellungen und Vorkommnisse unterrichtet, die bei der Durchführung der Abschlussprüfung zu seiner Kenntnis gelangen, außerdem, (ii) dass dieser den Prüfungsausschuss informiert und im Prüfungsbericht vermerkt, wenn er bei Durchführung der Abschlussprüfung Tatsachen feststellt, die eine Unrichtigkeit der von Vorstand und Aufsichtsrat abgegebenen Erklärung zum Kodex ergeben.

Der vom Vorstand erstellte Jahresabschluss, der Konzernabschluss nach IFRS sowie der zusammengefasste Konzernlagebericht, jeweils für das Geschäftsjahr 2022, sind vom Abschlussprüfer geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Gemäß § 315b HGB hat die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 die nichtfinanzielle Konzernklärung („Nachhaltigkeitsbericht 2022“) als Teil des zusammengefassten Lageberichts erstellt. Die inhaltliche Überprüfung der nichtfinanziellen Konzernklärung durch den Aufsichtsrat erfolgte mit Unterstützung der PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, im Rahmen einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit (limited assurance) nach dem International Standard on Assurance Engagement (ISAE) 3000 (Revised). Bei der Prüfung sind keine Sachverhalte bekannt geworden, nach denen die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu der Auffassung gelangt wäre, dass die nichtfinanzielle Konzernklärung der Pfeiffer Vacuum Technology AG für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2022 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit § 289c HGB und § 315c HGB aufgestellt worden ist.

Im Bestätigungsvermerk ist die nichtfinanzielle Konzernklärung als sonstige Information im Sinne von ISA 720 (revised) gekennzeichnet. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 14. März 2023 die nichtfinanzielle Konzernklärung für das Geschäftsjahr 2022 gebilligt.

Die Jahresabschlüsse, der zusammengefasste Lagebericht sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers haben allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vorgelegen. Sie wurden am 9. März 2023 zunächst vorbereitend vom Prüfungsausschuss und dann am 14. März 2023 vom Aufsichtsrat in ihren jeweiligen Bilanzsitzungen ausführlich besprochen. Dabei waren Vertreter des Abschlussprüfers anwesend, die über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung berichteten und Fragen hierzu beantworteten. Der Aufsichtsrat hat den Prüfungsergebnissen des Abschlussprüfers nach eingehender eigener Prüfung zugestimmt. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss und den Konzernabschluss erhoben. Er hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss gebilligt. Der Jahresabschluss wurde damit festgestellt. Der Aufsichtsrat hat mit dem Vorstand dessen Vorschlag zur Ausschüttung einer Dividende eingehend diskutiert und sich sodann dem Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns angeschlossen.

Zudem hat der Vorstand der Pfeiffer Vacuum Technology AG gemäß § 312 AktG einen Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2022 (im Folgenden kurz „Abhängigkeitsbericht“) erstellt und dem Aufsichtsrat zur Prüfung vorgelegt.

Die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, hat den Abhängigkeitsbericht geprüft und folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

"Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war
3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen."

Dem Aufsichtsrat haben sowohl der Abhängigkeitsbericht des Vorstands als auch der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hierzu vorgelegen. Der Aufsichtsrat hat den Abhängigkeitsbericht des Vorstands und den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers geprüft. Die abschließende Prüfung durch den Aufsichtsrat erfolgte in der Aufsichtsratssitzung am 14. März 2023. An der Sitzung nahm der Abschlussprüfer teil und berichtete über seine Prüfung des Abhängigkeitsberichts und seine wesentlichen Prüfungsergebnisse, erläuterte seinen Prüfungsbericht und beantwortete die Fragen der Aufsichtsratsmitglieder. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung stimmte der Aufsichtsrat dem Abhängigkeitsbericht des Vorstands und dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers zu und hat keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erhoben.

Vergütungsbericht

Zu Beginn des Jahres 2023 hat sich der Aufsichtsrat mit der Erstellung des Vergütungsberichts 2022 befasst und diesen gemeinsam mit dem Vorstand verabschiedet. Der Vergütungsbericht wurde vom Abschlussprüfer mit einem eigenständigen Prüfungsvermerk versehen und wird der diesjährigen Hauptversammlung der Gesellschaft zur Billigung vorgelegt.

Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, den Arbeitnehmervertretungen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Konzerns für ihren Einsatz im erfolgreichen Geschäftsjahr 2022 sehr.

Verabschiedung dieses Berichts

Der Aufsichtsrat hat diesen Bericht des Aufsichtsrats mit Beschluss vom 14. März 2023 gemäß § 171 Abs. 2 AktG verabschiedet.

Aßlar, den 14. März 2023

Für den Aufsichtsrat

Ayla Busch
(Vorsitzende des Aufsichtsrats)

VII. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Pfeiffer Vacuum Technology AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, einschließlich des im Abschnitt „Vergütungsbericht 2022“ enthaltenen Vergütungsberichts nach § 162 AktG, einschließlich der dazugehörigen Angaben, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen

handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war folgender Sachverhalt am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

- ① Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie von Forderungen gegen und Ausleihungen an diese verbundenen Unternehmen

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- ① Sachverhalt und Problemstellung
- ② Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- ③ Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

① Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie von Forderungen gegen und Ausleihungen an diese verbundenen Unternehmen

- ① Im Jahresabschluss der Gesellschaft werden unter dem Bilanzposten „Finanzanlagen“ Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von € 224,0 Mio und Ausleihungen an verbundene Unternehmen von € 37,7 Mio ausgewiesen. Darüber hinaus werden Forderungen gegen diese verbundenen Unternehmen in Höhe von € 102,8 Mio ausgewiesen. Zusammen beträgt der Buchwert des Gesamtengagements € 364,5 Mio (92,9 % der Bilanzsumme). Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Forderungen gegen und Ausleihungen an verbundene Unternehmen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert. Die Ermittlung der beizulegenden Werte erfolgt auf der Grundlage der Barwerte der erwarteten künftigen Zahlungsströme, die sich aus den von den gesetzlichen Vertretern erstellten Planungsrechnungen ergeben, mittels Discounted-Cashflow-Modellen. Hierbei werden auch Erwartungen über die zukünftige Marktentwicklung und Annahmen über die Entwicklung makroökonomischer Einflussfaktoren berücksichtigt. Die Diskontierung erfolgt mittels der individuell ermittelten Kapitalkosten des jeweiligen verbundenen Unternehmens. Auf Basis der ermittelten Werte

sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr kein Abwertungsbedarf. Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme einschätzen, sowie von den jeweils verwendeten Diskontierungszinssätzen und Wachstumsraten. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet.

Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

- ② Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen der Gesellschaft zur Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen, Forderungen gegen und Ausleihungen an diese verbundenen Unternehmen nachvollzogen. Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte sachgerecht auf der Grundlage von Discounted- Cashflow- Modellen unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten Zahlungsströmen zugrunde liegen. Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes und der Wachstumsrate werterheblich sein können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen. Abschließend haben wir beurteilt, ob die so ermittelten Werte zutreffend dem entsprechenden Buchwert gegenübergestellt wurden, um einen etwaigen Wertberichtigungs- oder Zuschreibungsbedarf zu ermitteln.

Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrundegelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen sowie der Forderungen gegen und der Ausleihungen an diese verbundenen Unternehmen sachgerecht vorzunehmen.

- ③ Die Angaben der Gesellschaft zu den Finanzanlagen und zu den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind in den Abschnitten 1.1 und 2.1 des Anhangs enthalten.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden von uns vor Datum dieses Bestätigungsvermerks erlangten nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- die in Abschnitt „Erklärung zur Unternehmensführung“ des Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- die in Abschnitt „Nachhaltigkeitsbericht 2022“ des Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Konzernklärung zur Erfüllung der §§ 315b bis 315c HGB
- die als ungeprüft gekennzeichneten Angaben in Abschnitt „Internes Kontrollsystem (IKS)“ des Lageberichts

Die sonstigen Informationen umfassen zudem alle uns voraussichtlich nach dem Datum des Bestätigungsvermerks zur Verfügung zu stellenden übrigen Teile der Publikation "Jahresabschluss zum 31.12.2022" – ohne weitergehende Querverweise auf externe

Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat sind des Weiteren verantwortlich für die Aufstellung des im Lagebericht in einem besonderen Abschnitt enthaltenen Vergütungsberichts, einschließlich der dazugehörigen Angaben, der den Anforderungen des § 162 AktG entspricht. Ferner sind sie verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts, einschließlich der dazugehörigen Angaben, zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den

gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei Pfeiffer_Vacuum_Technology_AG_EA_LB_ESEF-2022-12-31.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 19. Mai 2022 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 16. November 2022 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2018 als Abschlussprüfer der Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

***HINWEIS AUF EINEN SONSTIGEN SACHVERHALT – VERWENDUNG DES
BESTÄTIGUNGSVERMERKS***

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Christian Kwasni.

Frankfurt am Main, den 6. März 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Christian Kwasni
Wirtschaftsprüfer

ppa. Samuel Artzt
Wirtschaftsprüfer

VIII. Versicherung der gesetzlichen Vertreter 2022

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Asstar, den 6. März 2023

Der Vorstand

Dr. Britta Giesen

Wolfgang Ehrk

